

# CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

8/2025



## Zuger Stierenmarkt

Hitzetoleranz

BRAUNVIEH 

# Select Star



Milch



# Spitzengenetik

## für jedes Zuchtziel



M: R. B. Bender **PEPITA**



### R.B. Sinatra **PITT**

Seasidebloom SINATRA x Bender PEPITA EX92 x Jeronimo PETRA G+ 80 x Einstein PEPITA-P  
 Sohn des bewährten SINATRA aus Bender PEPITA EX92. Sie hat mit 6 Jahren und 4 Monaten zum 4. Mal gekalbt und weist in der 3. Laktation 13'301kg Milch aus. PITT glänzt mit +1'393kg Milch und einem Milchwert von 139. Tiefe Zellzahl, hohe Mastitisresistenz sowie eine lange Nutzungsdauer. Triple aAa Code 165.

GA 08.25	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
Milchwert		139	[Progress bar]		
Zuchtwert Weide		116	[Progress bar]		
Auf. hinten Höhe		117	[Progress bar]		
87 B%	M: + 1'393 kg	F: + 56 kg / - 0.01%	E: + 38 kg / - 0.13%		



M: Duller Dorian **REITING**



### GS Dash **DA VINCI**

Dane DASH x Dorian REITING G+81 x Paysli RUBY VG88 x Versace RACEY  
 DA VINCI brilliert mit einem Gesamtzuchtwert von 1'497. Er kombiniert hohe Milchleistung mit bester Fitness. Seine funktionellen Merkmale bestechen: Persistenz 112, Zellzahl 124, Mastitisresistenz 124, Nutzungsdauer 119. Ausserdem vererbt er sehr schöne Euter (116) und weist sämtliche Logos aus.

GA 08.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		147	[Progress bar]		
Fitnesswert		119	[Progress bar]		
Zellzahl		124	[Progress bar]		
82 B%	M: + 1'214 kg	F: + 55kg / + 0.07%	E: + 52 kg / + 0.13%		



MMM: R. B. Nesta **JUDY**



### Gisler's Optimal **JOLTO**

Sinatra OPTIMAL x Bender JALTA VG88 x Arrow JANNA EX92 x Nesta JUDY EX94  
 Hohe Milchmenge (+1'194kg) und ein sehr gutes Verhältnis von Grösse (95) vs. Brust- (104) und Beckenbreite (103). Starker Fitnesswert (127), tiefe Zellzahl (125), hohe Mastitisresistenz (122), lange Nutzungsdauer (116), positive Töchterfruchtbarkeit (115) sowie korrekte Becken (106). Seine Mutter hat mit 6 J. 4 Mt. zum 5. Mal gekalbt und eine HL von 12'302kg Milch.

GA 08.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		137	[Progress bar]		
Fitnesswert		127	[Progress bar]		
Zellzahl		125	[Progress bar]		
89 B%	M: + 1'194 kg	F: + 21 kg / - 0.35%	E: + 46 kg / + 0.05%		



Select Star SA  
 Telefon +41 81 250 73 73  
 info@selectstar.ch  
 www.selectstar.ch



## Braunvieh im Sommer – stark, ruhig, zuverlässig

Die letzten Sommer haben es gezeigt: Die Hitzeperioden nehmen zu – und nicht nur wir selbst spüren das, sondern auch unsere Kühe. Unsere Braunviehkühe kommen mit der Hitze besser zurecht als andere Rassen: Sie bleiben ruhiger, fressen länger und zeigen deutlich weniger Anzeichen von Stress.

Trotz ihrer Robustheit ist auch das Braunvieh nicht völlig gegen Hitzestress gefeit. Wer die Milchleistung und Tiergesundheit erhalten will, sollte rechtzeitig Massnahmen ergreifen.

Möglichkeiten sind etwa der Einsatz von Ventilatoren im Stall, das Schaffen von Schattenplätzen auf der Weide, die Fütterung mit strukturreichem, ausgewogenem Futter und eine gute Versorgung mit Mineralstoffen, um die Robustheit zu fördern. Besonders wichtig ist auch die Wasserversorgung – denn an heissen Tagen trinken die Kühe deutlich mehr als sonst.

Was mir besonders wichtig ist: Die Zucht darf das Thema Hitzetoleranz nicht vernachlässigen. Wir brauchen Tiere, die mit den neuen klimatischen Bedingungen klarkommen – ohne dass Leistung und Gesundheit darunter leiden. Das Braunvieh bringt hier eine gute Basis mit. Jetzt liegt es an uns, diese Stärken weiter auszubauen.

Ich wünsche allen Berufskollegen einen kühlen Kopf – und Kühe, die auch bei Hitze nicht aus dem Tritt kommen.



Reto Enz,  
Vorstandsmitglied

**BRAUNVIEH** 

Braunvieh Schweiz  
Chamerstrasse 56, 6300 Zug  
info@braunvieh.ch

## Inhalt



- 4 Hitzetoleranz
- 8 Zuchtwertschätzung Methan
  
- 12 Züchterinserate und Werbebanner
- 14 Mastitidsdiagnostik
- 18 Neue Mitarbeiter
  
- 20 Stierenporträt Alpsee Celio
- 22 Betrieb Simeon, Lantsch GR
- 24 Betrieb Gasser, Hasle LU
  
- 28 100000er Kühe
- 35 More Than Milk Queen
  
- 36 Zuger Stierenmarkt
- 41 OLMA-Programm 2025
- 43 Anmeldung Stierenmarkt Sargans
- 45 Glarner Herbstviehschau
- 49 Züchtertagegen 2025
- 51 Veranstaltungskalender

Mister ZM Zug beim Original Braunvieh Wenger  
Winzer mit Besitzer Martin Schläpfer aus Speicher AR  
und der amtierenden Braunviehkönigin Luzia Bieri.  
Bild: Braunvieh Schweiz



# Hitzetoleranz bei Braunvieh – Vorteile und Managementstrategien

**SIMON SCHLEBUSCH, Braunvieh Schweiz**

Das Wetter dieses Sommers war sehr wechselhaft: Auf einen heissen und trockenen Juni folgte ein eher kühler und nasser Juli, bevor der August erneut hohe Temperaturen brachte. Konstant bleibt jedoch die Beobachtung, dass Braunviehtiere im Vergleich zu anderen Rassen länger unbeeindruckt von Hitze bleiben. Während andere Kühe den Schatten aufsuchen, weniger fressen und wiederkäuen, fressen und wiederkäuen die Braunen oft in gewohnter Ruhe weiter.



Hitzestress entsteht schon ab einem Temperatur-Feuchtigkeits-Index von 55. Dieser kann bereits bei 12–13 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit erreicht werden – Hitzestress ist also nicht nur ein Problem hochsommerlicher Hitzeperioden.

Bilder: Braunvieh Schweiz

**A**uch wenn Braunviehtiere tendenziell besser mit hohen Temperaturen umgehen können, wirken sich längere Hitzeperioden dennoch negativ auf die Milchmenge und -qualität aus. Zudem steigt das Risiko für Krankheiten durch eine hitzebedingt geschwächte Immunfunktion und die Fruchtbarkeit leidet.

Futtermittelaufnahme und Wiederkautätigkeit sind eingeschränkt, die Tiere liegen weniger und selektieren ihr Futter vermehrt hin zu stärkehaltigen Komponenten. Dies begünstigt Stoffwechselstörungen wie Pansenazidose. Die Atemfrequenz ist erhöht – ein deutliches Anzeichen für Hitzestress.

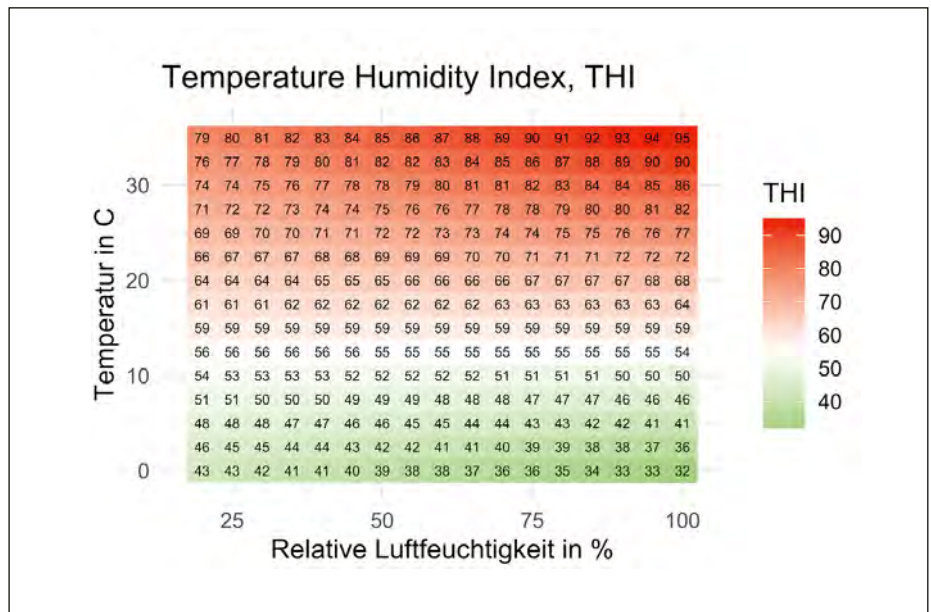
### Ab wann tritt Hitzestress auf? – THI und Messung

Lange Zeit galt in der Wissenschaft die Annahme, dass Kühe erst ab einem Temperatur-Feuchtigkeits-Index (THI) von 72 Hitzestress erfahren. Ein THI von 72 entspricht beispielsweise einer Temperatur von 25°C bei 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Neuere Auswertungen – etwa von Boris Zandona und Beat Bapst (2023) – zeigen jedoch, dass bereits deutlich niedrigere THI-Werte erste Leistungseinbußen verursachen.

So sinkt die Fettmenge bei Brown Swiss ab einem THI von 50, beim Original Braunvieh ab 51. Die Milchmenge beginnt bei Brown Swiss ab 54.3 und beim Original Braunvieh ab 53 leicht zurückzugehen. Jeder zusätzliche THI-Punkt bedeutet einen Rückgang von rund 0.18 bis 0.35 kg Milch pro Tag.

Ein THI von 55 kann bereits bei 12–13°C und 50 % Luftfeuchtigkeit erreicht werden – Hitzestress ist also nicht nur ein Problem hochsommerlicher Hitzeperioden. Zum Vergleich: Für Menschen gelten Werte bis zu einem THI von 70 als komfortabel, was zum Beispiel einer Temperatur von 22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % entspricht.

Im Kanton Luzern wurden zwischen 2014 und 2019 im Durchschnitt an rund 91 Tagen pro Jahr THI-Werte über 60 gemessen, davon an 18 Tagen sogar Werte über 70. Die Zahl solcher Tage nimmt zu, was bedeutet, dass in der Schweiz inzwischen während etwa drei Monaten pro Jahr leichter Hitzestress herrscht.



Der Temperature-Humidity Index (THI) ist eine Kennzahl, die aus Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit berechnet wird und angibt, wie stark Hitzestress auf Lebewesen wirkt.

### Managementmassnahmen gegen Hitze

Das Wetter lässt sich nicht beeinflussen. Ob und wie stark die Tiere Hitzestress ausgesetzt sind, jedoch schon. Wichtige technische und bauliche Massnahmen sind:

- Ventilatoren und Sprühanlagen im Stall
- Beschattung auf der Weide
- Nachtweide oder Weidegang während der kühleren Tageszeiten

Ebenso entscheidend ist ein ausreichendes Wasserangebot: Kühe trinken bei hohen Temperaturen bis zu 50 % mehr. Struktureiches Futter hilft, Stoffwechselstörungen vorzubeugen.

### Zucht als langfristige Strategie

Neben technischen und managementbasierten Massnahmen kann auch die Zucht einen wichtigen Beitrag zur Verringerung von Hitzestress leisten. Durch gezielte Selektion auf Hitzeresistenz lassen sich Tiere fördern, die auch bei erhöhtem THI ihre Leistung besser aufrechterhalten.

Untersuchungen zeigen, dass Brown Swiss und Original Braunvieh tendenziell höhere THI-Schwellenwerte tolerieren, bevor es zu messbaren Leistungseinbußen kommt. Dennoch reagieren auch sie bei längeren Hitzeperioden mit verminderten Erträgen und eingeschränkter Fruchtbarkeit.

In verschiedenen Ländern – etwa Australien oder Italien – werden bereits Zucht-

werte für Hitzeresistenz routinemässig berechnet. Solche Ansätze könnten langfristig helfen, den Einfluss steigender Temperaturen abzumildern. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass Hitzeresistenz oft negativ mit der Produktionsleistung korreliert, weshalb eine ausgewogene Zuchtstrategie notwendig ist, um sowohl Robustheit als auch Ertrag zu sichern.

### Vorteile des Braunviehs im Umgang mit Hitzestress

Studien aus Deutschland, Italien und der Ukraine belegen, dass Braunvieh im Vergleich zu Holstein-Rindern eine höhere Hitzetoleranz aufweist. In kontrollierten Untersuchungen unter realen Hitzewellenbedingungen zeigte sich, dass Brown-Swiss-Kühe ihre Körpertemperatur besser regulieren können und unter Hitzestress keine signifikanten Einbußen bei Milch-

**Tabelle 1: Temperatur-Feuchtigkeits-Index (THI)**

Zuchtichtung	BS	OB
Milch kg 1. Lakt.	57.8 (-0.18)	57.6 (-0.23)
Milch kg 3ff. Lakt.	54.3 (-0.35)	53.0 (-0.33)
Fett kg 1. Lakt.	54.7 (-1.89)	58.0 (-1.48)
Fett kg 3ff. Lakt.	49.9 (-3.07)	51.0 (-2.20)
Protein kg 1. Lakt.	54.5 (-2.23)	55.8 (-1.86)
Protein kg 3ff. Lakt.	53.2 (-3.62)	53.1 (-2.95)

Schwellenwerte für den Beginn von Leistungseinbußen bei Brown Swiss (BS) und Original Braunvieh (OB). In Klammern ist die durchschnittliche tägliche Leistungseinbusse pro zusätzlichem THI-Punkt angegeben.



Braunvieh zeigt bei Hitze weniger Leistungseinbussen oder Beeinträchtigungen bei der Milchzusammensetzung als andere Rassen.

menge, energie- oder fettkorrigierter Milchleistung aufweisen.

Holstein-Kühe hingegen reagierten mit deutlich reduzierter Milchleistung und veränderten Milchzusammensetzungen. Besonders bemerkenswert ist, dass auch die Eiweiss- und Kaseingehalte bei Braunvieh stabil blieben, während Holstein-Kühe niedrigere Werte zeigten.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Reaktion des Milchkrobioms: Während sich die mikrobielle Vielfalt und Zusammensetzung bei Holstein-Kühen unter Hitzestress stark veränderte, blieb sie beim Braunvieh weitgehend stabil oder nahm sogar an Diversität zu. Das Milchkrobiom besteht aus den Mikroorganismen in der Milch, welche deren Qualität, Stabilität und gesundheitliche Wirkung beeinflussen können.

Neuere Untersuchungen bestätigen diese Vorteile. Sie zeigen zudem, dass Brown-Swiss-Kühe in Bezug auf physiologische Stressmarker wie Atemfrequenz und rektale Temperatur weniger stark auf steigende THI-Werte reagieren. Auch das Liegeverhalten und die Futteraufnahme

bleiben länger stabil, was auf eine höhere Verhaltensresilienz hindeutet.

Insgesamt macht diese Robustheit im Stoffwechsel, in der Milchqualität und im Verhalten das Braunvieh zu einer attraktiven Rasse für Regionen, in denen Hitzestress zunehmend ein Problem darstellt. Die Fähigkeit, auch unter erschwerten klimatischen Bedingungen Leistung und Milchqualität zu erhalten, bietet nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern reduziert auch den Managementaufwand zur Stressminderung.

### **Hitzetoleranz als Indikator für allgemeine Resilienz**

Hitzetoleranz kann als Teilaspekt einer umfassenderen Resilienzdefinition betrachtet werden. Sie widerspiegelt sowohl die Fähigkeit eines Tieres, akute Belastungen abzumildern, als auch sich nach deren Abklingen schnell zu erholen. Resiliente Kühe zeichnen sich durch eine stabile Leistung, konstantes Verhalten und eine schnelle Rückkehr zum Ausgangsniveau nach Störungen aus.

Da Hitzestress eine der häufigsten und am besten quantifizierbaren Belastungen in der Milchviehhaltung ist, eignet sich die Reaktion auf steigende THI-Werte besonders gut als messbarer Resilenzindikator. Tiere, die auch bei hohen THI-Werten geringe Leistungseinbussen zeigen, weisen oft auch bei anderen Umwelt- und Managementstressoren eine höhere Stabilität auf. In der Zucht kann Hitzetoleranz somit als wertvolle, objektiv erfassbare Komponente in einen umfassenden Resilienzindex integriert werden. ■

### **Fazit**

Beispielhaft zeigt das Brown-Swiss-Rind eine im Vergleich zu Holstein höhere THI-Schwelle, bevor Leistungseinbussen messbar werden, sowie eine geringere Beeinträchtigung von Milchzusammensetzung und Verhalten bei Hitze. Diese Robustheit gegenüber klimatischen Belastungen deutet darauf hin, dass Brown-Swiss nicht nur hitzetoleranter, sondern in ihrer Gesamtheit auch resilienter gegenüber unterschiedlichen Stressoren sind.

# Zuchtwertschätzung Methan – in der Schweiz und international

ADRIEN BUTTY und BEAT BAPST, Qualitas AG

Die Reduktion von Methanemissionen ist ein zentrales Ziel der nachhaltigen Milchviehzucht. Während die Schweiz mit dem Projekt CH<sub>4</sub>COW erste Schritte zur Zuchtwertschätzung für Methan macht, sind international bereits umfassende Strategien im Einsatz – allen voran in Kanada, Neuseeland, den Niederlanden und Skandinavien.



Am besten kann der Methanausstoss im Melkroboter erfasst werden.

Bild: Braunvieh Schweiz

Das Projekt CH<sub>4</sub>COW («Zukunftsfähige Schweizer Milchkühe: Nachhaltige Methanreduktion durch Zucht») wurde Anfang 2024 von der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rinderzüchter (ASR) und der Qualitas AG gestartet.

## CH<sub>4</sub>COW – Schweizer Weg zur Methan-Zuchtwertschätzung

Ziel ist die routinemässige Erfassung von Methanemissionen direkt auf Produktionsbetrieben mittels Sniffer-Techno-

logie. Diese Daten sollen künftig in die Zuchtwertschätzung einfließen und eine gezielte Selektion auf Methaneffizienz ermöglichen (siehe CHbraunvieh 3/2024, Seite 24/25).

Über 50 Betriebe wurden bereits mit Sensoren ausgestattet und die Integration der Daten in die Routine-ZWS ist in Vorbereitung. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass der ganze Prozess mit einigen Herausforderungen verbunden ist: Korrektes Messen, regelmässiger Datentransfer auf die Server von Qualitas und nachfolgende

Berechnung der Methanphänotypen sind Schritte, die alle neu entwickelt werden müssen. Dennoch ermöglichen die enge Zusammenarbeit mit den Herstellern der Messsysteme und der Austausch mit internationalen Fachkräften, die ähnliche Fragestellungen bearbeiten, deutliche Fortschritte im gesamten Projekt.

## Aktueller Stand der Arbeiten in der Schweiz

Das Projekt CH<sub>4</sub>COW befindet sich Mitte 2025 in einer intensiven Umsetzungs-

phase. Die Methanmessung auf Einzeltierebene und Datenübertragung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Firmen Tecosens und Alcantara Data Solutions, wobei die Daten in einer Cloud gespeichert und verarbeitet werden. Erste Plausibilisierungen, Background-Korrekturen und Phänotypen wurden bereits entwickelt.

Die grösste Herausforderung besteht vor allem in der Standardisierung der Messdaten, der Kalibrierung der Sensoren und der Zusammenführung mit AMS-Daten. Die Datenqualität erreicht noch nicht das Niveau für Zuchtwertschätzungen. Es sind jedoch bereits Fortschritte sichtbar. Ab Herbst 2025 sollen erste Rückmeldungen an die Betriebe erfolgen und im Januar 2026 beginnt eine Masterarbeit mit phänotypischen Auswertungen. Parallel dazu wird die Entwicklung von Methanphänotypen vorangetrieben – sowohl als Konzentrationswerte (ppm) als auch als tägliche Methanproduktion in Gramm pro Kuh, basierend auf international anerkannten Formeln.

### Kanada: Methan-Effizienz als Zuchtmerkmal

Kanada ist weltweit führend in der Integration von Methanemissionen in die Zuchtwertschätzung. Seit über einem Jahrzehnt investiert Lactanet gemeinsam mit der Universität Guelph in Projekte, wie das Efficient Dairy Genome Project und das Net-Zero Dairy Genome Project. Die Methanemissionen werden dort mit GreenFeed-Systemen und MIR-Spektraldaten erfasst.

Die daraus entwickelte Methaneffizienz ist ein genomisch geschätztes Merkmal, das nicht negativ mit Milch-, Fett- oder Proteinerträgen korreliert. Die kanadische Zuchtwertschätzung basiert auf einem Vier-Merkmal-Tiermodell, das Methanproduktion, Milch-, Fett- und Proteintrag berücksichtigt. Die kanadischen Zuchtwerte werden auch für die Schweizer Holstein-Population gerechnet und publiziert (siehe Textbox).

### Neuseeland: Methan-Zuchtwerte für Besamungsstiere

In Neuseeland arbeiten die Genetikfirmen LIC und CRV gemeinsam an einem umfassenden Programm zur Methan-



Die Sniffer-Nase wird in der Futterkrippe des Melkroboters platziert.

Bild: Beat Bapst

reduktion durch Zucht. Seit 2020 werden junge Stiere in Versuchsställen gehalten, wo ihre Methanemissionen mit Messgeräten erfasst werden. Die besten Stiere werden gezielt zur Zucht eingesetzt. Ab 2026 sollen alle Besamungsstiere einen Methan-Zuchtwert erhalten.

### Niederlande: Der direkte Weg von der Messung zum Zuchtwert

Basierend auf Messungen an 12 000 Kühen mittels sogenannter Sniffer und GreenFeed-Stationen, haben WUR (Wageningen University and Research), CRV und FrieslandCampina einen Methan-Zuchtwert für die Rasse Holstein entwickelt. Die Erbllichkeit ist sehr ansprechend, was eine gezielte Zucht auf niedrige

Methanemissionen ermöglicht, ohne Gesundheit, Fruchtbarkeit oder Milchproduktion zu beeinträchtigen.

### ZWS-Methanreduktion mit Lactanet

Die Schweiz arbeitet mit Lactanet (ZWS-Auswertungsstelle in Kanada) an einer gemeinsamen Zuchtwertschätzung für Methanemissionen bei Holstein-Kühen. Grundlage ist ein Vier-Merkmal-Modell, das Methanproduktion von Milch-, Fett- und Eiweissertrag genetisch entkoppelt. Erste Zuchtwerte für Schweizer Holstein-Stiere wurden berechnet, basierend auf Daten aus der ersten Laktation. Die nächsten Schritte umfassen die Automatisierung der Datenpipeline und die Vorbereitung der Publikation ab Frühjahr 2026.

### Skandinavien: Der Nordic Methane Index

In Dänemark, Schweden und Finnland wurde 2025 der Nordic Methane Index eingeführt. Entwickelt von Viking Genetics und Partnern, basiert der Index auf über 16 000 direkten Methanmessungen mit Sniffer-Technologie. Die genetische Selektion soll eine dauerhafte Reduktion von 20 % ermöglichen – vergleichbar mit dem Effekt von Futterzusätzen, aber vererbbar.

### Norwegen: Methan und Futtereffizienz kombiniert

Das norwegische Zuchtprogramm für die Rasse Norwegian Red integriert Methanemissionen und Futtereffizienz in ein nachhaltiges Zuchtziel. In kommerziellen Betrieben werden Daten von Kühen mit GreenFeed-, Futteraufnahmemessgeräten und automatischen Melksystemen erfasst. Methanemissionen, Futteraufnahme, Körpergewicht und Milchleistung werden kombiniert, um ein ausgewogenes Zuchtziel zu erreichen.

### Weitere internationale Initiativen

Die EU fördert über Horizon-Projekte die Entwicklung eines GHG-Zuchtindex (Treibhausgas), der Methan, Futtereffizienz und Körpererhaltung kombiniert. In den USA, Belgien, Frankreich und Spanien laufen Pilotprojekte zur genomischen Bewertung von Methan. Der Global Methane Hub unterstützt weltweit Programme zur Etablierung von Methan-Zuchtwerten. Schweizer Organisationen sind über mögliche Teilnahmen in Verhandlungen. ■

### Glossar

**Sniffer:** ein Messgerät, das installiert wird, um den Methangehalt der Atemluft der Tiere zu bestimmen.

**Efficient Dairy Genome Project:** ein internationales Forschungsprojekt, das sich auf die Verbesserung der Futtereffizienz und die Reduzierung von Methanemissionen bei Milchkühen mithilfe von Genomik konzentriert.

**Net-Zero Dairy Genome Project:** ein internationales Forschungsprojekt, das darauf abzielt, durch die Nutzung von Genomik die Treibhausgasemissionen in der Milchviehhaltung zu reduzieren und eine nachhaltigere Milchproduktion zu ermöglichen.

**GreenFeed (C-Lock Inc. Rapid City, SD, USA):** ein automatisches Messgerät, das entwickelt wurde, um die Methan- und Kohlendioxidemissionen von Nutztieren, insbesondere Wiederkäuern wie Kühen, zu messen.

**MIR-Spektraldaten:** abgeleitet von Mid-Infrarot-Spektroskopie; sind Daten, die durch die Analyse der Absorption von Infrarotlicht durch eine Milchprobe entstehen.

**GHG:** Greenhouse Gas, Treibhausgas und ihre Bedeutung.

### Fazit

Die internationale Dynamik zeigt: Methanemission als Zuchtmerkmal ist Realität. Die Schweiz kann von bestehenden Erfahrungen profitieren – insbesondere durch Kooperationen mit Ländern wie Kanada, Neuseeland, den Niederlanden und Skandinavien. Die genetische Selektion bietet eine nachhaltige, kosteneffiziente und tierfreundliche Lösung zur Reduktion von Treibhausgasen in der Milchproduktion.

### Weitere Informationen

www.qualistasag.ch  
 ▶ Blog & News ▶ Projekt  
 «CH4COW»



## Mit Energie in die Laktation

Anzeige

Frischgekalbte Kühe haben einen besonders hohen Energiebedarf und sind daher anfällig für Ketose (Acetonämie). Genau hier setzen UFA-Ketonex und UFA-Ketonex EXTRA an. UFA-Ketonex liefert mit Propylenglykol rasch verfügbare Energie und unterstützt die Kuh beim Start in die Laktation – sauber, stressfrei und mit sehr guter Fressbarkeit. UFA-Ketonex EXTRA enthält zusätzlich Beta-Carotin, Biotin, organisch gebundene Spurenelemente und Vitamine zur Unterstützung von Eutergesundheit, Fruchtbarkeit und Stoffwechsel.

- Schnelle Energieversorgung zur Ketosevermeidung
- Kein Stress durch Einschütten für Tierhaltende und Kuh
- Als Würfel einfach an der Krippe oder über Abrufstation zu füttern

**Mehr Infos zur Aktion:** [www.ufa.ch](http://www.ufa.ch)

### UFA-Beratungsdienste

Oberbüren 058 434 13 00  
 Sursee 058 434 12 00



Lyssach 058 434 10 00  
 Puidoux 058 434 09 00



# Oktoberauktion

mit Milchvieh- und Mutterkuhtieren

in der Bündner Arena, Cazis  
oder online auf [graubuendenvieh.auction](https://graubuendenvieh.auction)

**Donnerstag, 16. Oktober 2025**  
Besichtigung: ab 18.00 Uhr  
Auktionsbeginn: 20.00 Uhr

Alle Infos zu den Tieren und wie Sie online  
mitbieten können, erhalten Sie eine Woche  
vor der Auktion auf [graubuendenvieh.ch](https://graubuendenvieh.ch)

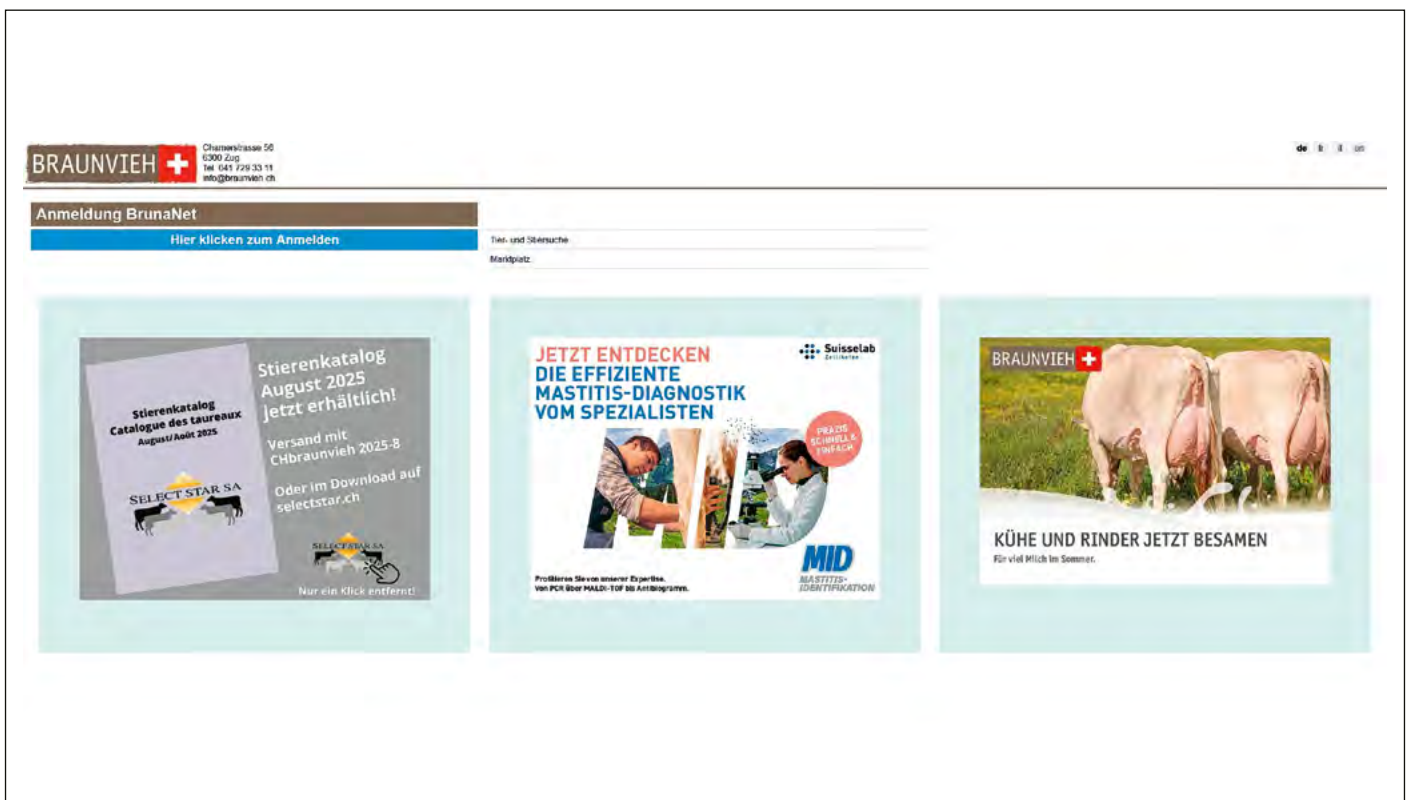
**graubündenVIEH AG, 7408 Cazis**



# Mit Werbebanner oder Inserat erreichen Sie Ihre Zielgruppe

**DANIEL HOFSTETTER, Braunvieh Schweiz**

Die Werbung im CHbraunvieh sowie ein Werbebanner auf der Einstiegsseite des BrunaNet oder Marktplatzes spricht gezielt Ihre Zielgruppe an. Ob für eine Braunviehschau, Auktion, Genetik- oder Stallverkauf – eine gezielte Werbekampagne ergibt immer Sinn.



Die BrunaNet-Einstiegsseite findet sehr hohe Beachtung und ist eine attraktive Online-Werbepattform.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Nebst den Printmedien hat Braunvieh Schweiz Werbemöglichkeiten im Online-Bereich (Homepage, Banner etc.). Der Trend zu Online-Werbung ist klar erkennbar. Diese Werbeform ist sehr wirksam und kann terminlich noch besser eingesetzt werden.

## Braunvieh Schweiz unterstützt Sie

Braunvieh Schweiz hat ein grosses Know-how rund um die Organisation von Schauen. Nebst dem jährlichen Zuger Stierenmarkt führen wir Braunvieh-

schauen wie die BRUNA und diverse Events erfolgreich durch. Diese Erfahrung und unser Wissen geben wir gerne an unsere Züchter weiter.

Unsere Umfragen zeigen, dass viele die Online-Werbemöglichkeiten von Braunvieh Schweiz zu wenig kennen. Deshalb haben wir für Sie nachfolgend diverse Angebote aufgelistet.

## Mitglieder-Inserat im CHbraunvieh

Das CHbraunvieh ist gleichzeitig Fachzeitschrift und Informationsorgan. Den interessierten Leserinnen und Lesern vermit-

telt es notwendige Informationen über das Braunvieh, die Zucht und das Herdenmanagement. Es ist auch ein unentbehrliches Nachschlagewerk mit hoher Leserbindung und langer Aufbewahrungszeit. Mitglieder-Inserate im CHbraunvieh bringen Ihnen bei rund 11 000 BV-Züchtern und Braunvieh-Fans sowie bei noch viel mehr Lesern im In- und Ausland folgende Vorteile:

- Sie verkaufen interessierten Kunden gezielt Genetik (Stiere, Lebendvieh, Embryonen) und bewerben Veranstaltungen.

- Sie erreichen Tausende aktive und engagierte Leserinnen und Leser der Braunviehzucht.
- Sie profitieren von preiswerten Mitgliedertarifen, welche um 35 % günstiger sind als die offiziellen Tarife.

**Weitere Online-Werbemöglichkeiten nutzen**

Nebst den Inseraten im CHbraunvieh bietet wir Ihnen auch im elektronischen Bereich einige Möglichkeiten, Ihre Kunden anzusprechen. Mit einem Werbebanner auf der Homepage, bei der Einstiegsseite im BrunaNet oder auf dem Marktplatz wecken Sie die Aufmerksamkeit für Ihre Veranstaltung, Genetik oder Produkte und Dienstleistungen. Alle Möglichkeiten sowie die Tarife finden Sie unter dem unten stehenden QR-Code.

**Rotierende Banner auf der BrunaNet-Einstiegsseite**


Auf der BrunaNet-Einstiegsseite können drei Werbebanner genutzt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, pro Werbebanner mehrere Werbungen aufzuschalten. Die Werbefläche erscheint rotierend. So können maximal drei Veranstaltungen pro Banner beworben werden. Melden Sie sich doch bei uns. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie unsere tollen Werbeplattformen optimal und gezielt nutzen können.



Mit einem Züchter-Inserat im CHbraunvieh kann Ihre Viehschau national beworben werden und erfährt eine hohe Beachtung. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr reizvoll und interessant, testen Sie uns!

**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)  
 > Dienste > Tarife



**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)  
 > Dienste > Onlinewerbung




**amagosa** Windschutz/Beschattung  
[amagosa.ch](http://amagosa.ch) / 071 388 14 40



**ISLER Print GmbH**  
 St. Gallerstrasse 49  
 CH-9100 Herisau  
 Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
 - individuell, kompetent



**Braunvieh Show**  
 2. Rang

[www.stallplaketten.com](http://www.stallplaketten.com) • [isler@stallplaketten.com](mailto:isler@stallplaketten.com)

# Rasche Analysen für gezielte Behandlungen

Suisselab

Seit Anfang 2023 bietet die Suisselab AG für die Mastitisdiagnostik neben der PCR-Analytik auch die bakteriologische Untersuchung und das Antibiotogramm an. Das Bedürfnis, rasch eine effiziente Behandlung zu erzielen, wächst. Dabei setzt die Suisselab AG seit Dezember 2024 auf die neueste Generation der MALDI-TOF-Massenspektrometrie. Damit kann in kürzester Zeit und mit höchster Präzision die Identität von kulturell isolierten Erregern bestimmt werden. Daniel Glauser erklärt die Vorteile der Methode und welchen Mehrwert dies für Tierhalter und Tierärzte bedeutet.



Arbeiten am MALDI-TOF.

Bilder: Suisselab

**Herr Glauser – Sie durften in kürzester Zeit das Labor auf ein neues technologisches Niveau bringen. Was hat zu diesem Entscheid geführt?**

**Daniel Glauser (DG):** Wir sind sehr erfolgreich mit der PCR-Analytik unterwegs und haben über Jahre gute Erfahrungen gesammelt. Obwohl die PCR-Analytik über wichtige Vorteile verfügt, gibt es Situationen, in welchen eine bakteriologische Untersuchung mit Antibiotogramm notwendig ist. Diesem Bedürfnis diverser Tierhaltenden sowie Tierärztinnen und Tierärzte kamen wir mit der Erweiterung unserer Dienstleistungen entgegen. Mit

der Anschaffung eines MALDI-TOF-Massenspektrometers haben wir die bakteriologische Untersuchung nun auf den neuesten Stand der Technik angehoben.

**Können Sie uns das Verfahren erklären?**

**DG:** Am Anfang jeder Mastitisuntersuchung steht eine aseptische Probenahme. Bei nicht aseptisch gefassten Proben werden diverse Keime nachgewiesen und es ist nicht möglich, zu bestimmen, welche Keime aus dem Euter und welche aus der Umwelt stammen. In einem ersten Schritt wird die Milchprobe auf einer Blut-



**Dr. Daniel Glauser,**  
Leiter Labor veterinärmedizinische Diagnostik.

agarplatte ausgestrichen und bei 37°C inkubiert. Wenn am nächsten Morgen Kolonien sichtbar sind, werden diese identifiziert. Klassischerweise wurden Bakterien anhand ihres Verhaltens in der Gramfärbung und anhand ihrer biochemischen Aktivitäten identifiziert. Dies dauerte je nach Keim zwischen 4 bis 18 Stunden. Mit dem neuen MALDI-TOF-Massenspektrometer hingegen können die Keime anhand ihrer Zusammensetzung innerhalb weniger Minuten identifiziert werden.

#### Was passiert in einem MALDI-TOF denn genau?

**DG:** In einem ersten Schritt wird eine kleine Menge von Koloniematerial auf eine Trägerplatte aufgetragen. Im Anschluss werden die Bakterien mit der sogenannten Matrix überschichtet. Anschließend werden die in Matrix-Kristalle «eingepackten» Keime mit einem Laser beschossen. Die Matrix hat dabei die Funktion, das Laserlicht in Hitze umzuwandeln. Dies führt zur Verdampfung und Ionisierung der Keimbestandteile, welche dann in einem Flugrohr mittels eines elektromagnetischen Felds beschleunigt werden. Das Gerät misst dann die Flugzeit, die die Ionen bis zum Auftreffen auf dem Detektor benötigen, und erstellt ein sogenanntes Flugzeitspektrum. Dieses Spektrum wird mit einer Datenbank abgeglichen, in welcher die Spektren praktisch aller bekannten Bakterien und Pilze abgelegt sind.

#### Das klingt sehr kompliziert ...

**DG:** Ist es auch (lacht) – in der Anwendung ist es aber relativ einfach. Wichtig sind vor allem die Kenntnisse des Anwenders. Der fast wichtigste Punkt ist die Erkennung der verschiedenen Bakterienkolonien auf der Agarplatte anhand der Koloniemorphologie und die Auswahl der richtigen Kolonien für die MALDI-TOF-Analyse. Der Faktor Mensch ist deshalb immer noch enorm wichtig.

#### Welche Vorteile hat die neue Methode für den Kunden?

**DG:** Die Umstellung auf das MALDI-TOF führt zu einer wesentlichen Verkürzung der Untersuchungsdauer: Bei gut wach-

senden Keimen liegt die Identifikation der Keime am Folgetag nach Probeneingang vor, beim Antibiotogramm dauert es aufgrund der notwendigen Inkubation einen zusätzlichen Tag. Das rasche Vorliegen der Identifikationen erlaubt es uns zudem, bei komplexen Fällen mit dem Einsender Rücksprache zu nehmen, bevor die Antibiotogramme angesetzt werden. Somit kann den Bedürfnissen des Einsenders bestmöglich entsprochen werden.

#### In welchen konkreten Situationen empfehlen Sie eine Mastitisuntersuchung?

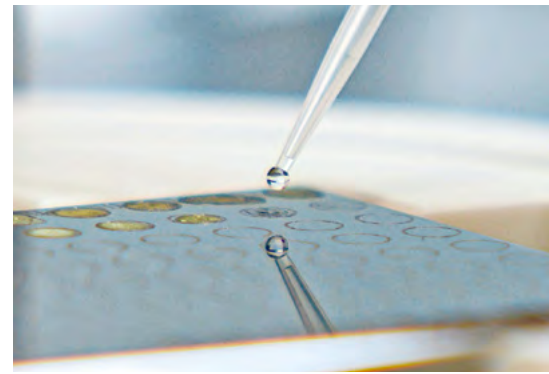
**DG:** Bei chronischen klinischen und subklinischen Mastitiden sollte eine Behandlung ausschliesslich gezielt aufgrund der Resultate einer Milchuntersuchung erfolgen. Perakute und akute klinische Mastitiden sind als Notfälle zu behandeln. Vor der Behandlung sollte eine aseptische Milchprobe entnommen und bei einem Therapieversagen untersucht werden.

#### Und welche Rolle hat der Tierarzt?

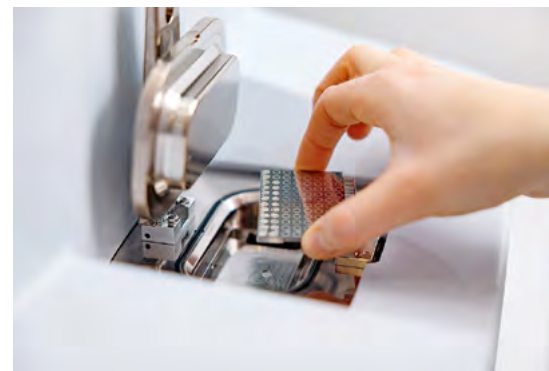
**DG:** Bei Euterentzündungen soll immer zuerst die Tierärztin bzw. der Tierarzt beigezogen werden. Auch soll mit dem Tierarzt abgesprochen werden, welche Analysemethoden gewählt werden soll und ob ein Antibiotogramm notwendig ist. Die Interpretation der Prüfberichte und die Auswahl der zu treffenden Massnahmen sollen ebenso zusammen mit der Tierärztin bzw. dem Tierarzt erfolgen. Aus diesem Grund werden Antibiotogramme nur durchgeführt, wenn wir eine Kopie des Prüfberichts an die Tierarztpraxis schicken können.

#### Weshalb soll man bei Suiselab analysieren?

**DG:** Da gibt es viele Gründe. Bei der Suiselab AG verfügen wir nicht nur über eine lange Erfahrung in Mastitisdiagnostik, sondern auch über eine hochmoderne Laborinfrastruktur. Als einziges Schweizer Labor bieten wir den bewährten C16-PCR-Test an, welcher die 15 wichtigsten Mastitiserreger und ein Resistenzgen innerhalb eines Arbeitstages nachzuweisen vermag. Zudem hat sich dieser Test sehr bewährt für die Abklärung von Tieren auf *Staphylococcus aureus*. Durch



Trägerplatte für das MALDI-TOF.



Einlegen der Trägerplatte ins MALDI-TOF.



Entnahme der Bakterien.

die Ergänzung mit der bakteriologischen Untersuchung mit MALDI-TOF und dem Antibiotogramm mittels VITEK bieten wir auch hier bestmögliche Präzision und Geschwindigkeit. Zudem stehen unsere erfahrenen Mitarbeitenden für eine fachlich fundierte telefonische Beratung in Deutsch und Französisch zur Verfügung.

#### Wo liegt der Mehrwert bei der Analyse bei der Suiselab AG?

**DG:** Bei der Suiselab AG ist die Qualität unserer Dienstleistungen für den Kunden



	C16 PCR	Bakteriologische Untersuchung	Antibiogramm
Methode	Realtime-PCR	MALDI-TOF	VITEK 2
Dauer nach Probeneingang	Am selben Tag	1–2 Tage	2–3 Tage
Durchführung	Montag–Freitag	Montag–Samstag	Montag–Samstag
Erregernachweis bei akuten und chronischen Mastitiden	✓	✓	
Kontrolle Behandlungserfolg	✓	✓	
Abklärung auf Staph. aureus (Alpung, Zukauf, Sanierung)	✓	(✓)	
Behandlung von Keimen mit problematischer Resistenzsituation			✓
Anwendung antibiotischer Trockensteller			✓

oberstes Gebot. Tierärzte und Mitglieder von Swissherdbook, Braunvieh Schweiz und Holstein Switzerland erhalten zudem interessante Rabatte auf unseren Mastitis-Dienstleistungen. Auf Wunsch übermitteln wir Prüfberichts-kopien an Tierärzte bzw. Tierhalter, und Zuchtverbandsmitglieder finden unsere Prüfberichte direkt in den Behandlungsjournalen des Zuchtverbandes. In Verbindung mit dem Gesundheitsabo der Zuchtverbände erlauben unsere Dienstleistungen eine äusserst effiziente und kostengünstige Überwachung der Eutergesundheit auf dem Betrieb.

**Weshalb ist es eigentlich so wichtig, dass man die Eigenheiten des Erregers genau kennt?**

**DG:** Der Erfolg einer Behandlung sollte möglichst wenig von Glück abhängig sein. Kennt man den Erreger und seine Resistenzen, dann gewinnt man viel Zeit und spart Geld. Das Tier leidet weniger lange, der Landwirt kann die Milchmenge wieder abschöpfen und auch der Einsatz von Antibiotika kann reduziert werden – was ein breites Anliegen ist. Und der Tierarzt hat mit der Behandlung Erfolg. ■

**Eckpunkte MID-Dienstleistungen**

**Bestellung Probenahme-Sets**  
redonline, BrunaNet  
suisselab.ch  
Auftragsformular MID

**Preise**

C16 PCR: Fr. 33.00  
Bakt. Untersuchung: Fr. 19.00  
Antibiogramm: Fr. 21.00

**Mitgliederrabatte**

Mitglied: 5 %  
Mitglied mit Gesundheitsabo: 10 %



**Lely Astronaut A5 Next – unser Bester jetzt noch besser!**

Der Lely Astronaut A5 Next ist zukunftssicher! Mit der integrierten Kamera erhältst Du präzise Infos, u.A. zur Zitzenkondition. Das neue Milk for Use behandelt Kolostrum schonend und der Automatic Milk Filter automatisiert den letzten manuellen Arbeitsschritt.



LELY CENTER, 032 531 53 53, info-sui@lelycenter.com

[www.lely.com/haerkingen](http://www.lely.com/haerkingen)

# DairyXpert

## Das melior-Milchviehfütterungskonzept

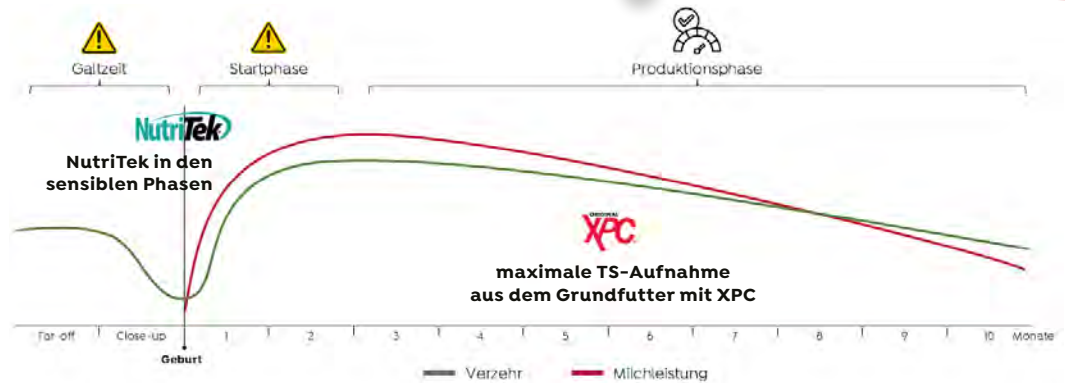
Das **Milchviehfütterungskonzept DairyXpert ergänzt die Grundration präzise, einfach und gezielt mit den passenden Futtermitteln.**

In jedem Stadium der Laktation wird die Herde an das gewünschte Optimum

herangeführt. In den sensiblen Phasen Galtzeit, Abkalben und Start benötigen die Kühe besonderes Augenmerk. DairyXpert geht keine Kompromisse ein und fördert gezielt die Gesundheit, steigert die Immunität und erhöht die Rentabilität in der Herde.

### Promotion DairyXpert:

Je Palette Mineralfutter BOVI DX gibts gratis ein **T-Shirt DairyXpert** von Carhartt und einen hochwertigen **Kaffe-Thermobecher** für unterwegs!  
Gültig bis 28. November 2025



**+** Gesundheit

**✓** Immunität

**🔒** Sicherheit

## Physio® Mineralfutter

### Jetzt von der Aktion profitieren

Mit den drei erfolgreichen Mineralfutterlinien Physio® Gold, Physio® Silver und Physio® Flora (Bio) deckt melior die Ansprüche aller Rindviehhalter ab. Eine mangelhafte Mineralisierung geht zulasten der Gesundheit und Fruchtbarkeit und wird sich spätestens in der Folgelaktation sowie in der Langlebigkeit rächen. Physio® Mineralfutter von melior sind speziell den Bedürfnissen der Kühe angepasst und



stellen die Versorgung an Mengen- und Spurenelementen sowie Vitaminen in der ganzen Laktation sicher.

**Tipp:** Mineralfutter mit **Milchvieh- oder Aufzuchtfutter** bestellen und von einem **zusätzlichen Rabatt** bis zu **CHF 5.-/100 kg** Mischfutter profitieren! Gültig in Kombination mit dem melior-Milchviehbon. Rufen Sie uns an Tel. 058 434 15 15.

**AKTION**  
CHF **10.-/100 KG** RABATT

Gültig für Lieferungen bis 28.11.2025

## 8060 Moruline®

### Reich an Omega-3

Die einzigartige Zusammensetzung von 8060 Moruline® schützt Wiederkäuer bei jungem Weidegras erfolgreich vor Blähen und sorgt für hohe Zufuhr von wichtigen Omega-3-Fettsäuren.

**AKTION**  
CHF **10.-/100 KG** RABATT

Gültig für Lieferungen bis 28.11.2025





# Vorstellung neue Mitarbeiter

ANDREAS VALÄR und FERDI BERGMANN

Mein Name ist Andreas Valär und ich bin 30 Jahre alt. Zusammen mit drei jüngeren Geschwistern bin ich in Jenaz GR auf dem Braunviehzuchtbetrieb meiner Eltern aufgewachsen. Bereits in jungen Jahren wurde, wohl durch meinen Vater inspiriert, die Braunviehzucht zu meiner grössten Leidenschaft. Als aktiver Jungzüchter durfte ich viele Erfahrungen sammeln und schöne Bekanntschaften machen. 2014 schloss ich die Lehre als Landwirt EFZ ab. Seitdem arbeite ich auf dem elterlichen Milchviehbetrieb, den ich im Januar 2023

übernehmen durfte. Da mein Vater weiterhin im Betrieb mithilft, war ich bisher zusätzlich im Holzbau tätig. Als Kantonal- und Verbandsexperte durfte ich bereits an einigen Ausstellungen Erfahrungen sammeln. Nun freue ich mich darauf, auch als LBE-Experte weitere Erfahrungen zu machen und so den Zuchtfortschritt unterstützen zu können. Ich schätze mich sehr glücklich, dass ich so meine grösste Leidenschaft zum Beruf machen darf. Ich freue mich auf den fachlichen Austausch mit Züchtern in der ganzen Schweiz.



Andreas Valär aus Jenaz GR

Mein Name ist Ferdi Bergmann. Ich bin 51 Jahre alt und lebe in Abländschen BE. Bereits meine Kindheit verbrachte ich auf einem Bergbauernhof mit Alp, habe aber zuerst den Beruf als Zimmermann erlernt. Die Liebe zur Landwirtschaft und besonders zu den Kühen hat mich jedoch immer begleitet und geprägt. Vor 27 Jahren durfte ich mit meiner Familie unseren Traum erfüllen und selbstständig einen eigenen Berglandwirtschaftsbetrieb

aufbauen. Nun freut es mich, dass mein Sohn den Betrieb übernimmt und ich dadurch die Möglichkeit bekomme, mich neuen Aufgaben zu widmen. Ich freue mich sehr, Teil des LBE-Teams zu sein und mich weiterhin intensiv mit der Braunviehzucht beschäftigen zu dürfen. Gespannt auf neue Eindrücke, Begegnungen und gute Gespräche mit Berufskollegen, sehe ich motiviert der neuen Tätigkeit entgegen.



Ferdi Bergmann aus Abländschen BE

Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2024/AP22+

**Direktzahlungen in voller Höhe erhalten!**

**Schnüren Sie bereits jetzt Ihr Paket!**

Besuchen Sie [meine-situation.ch](http://meine-situation.ch) und überprüfen Sie Ihren Versicherungsbedarf!

Eine Kampagne von:

**schweizer bauernverband**

**agrisano**

**Prométerre**

**SBLV** Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

## Die neuen Milchvieh-Rassentafeln für deinen Betrieb – jetzt erhältlich!

LID

Sie sind da: die neuen Rassentafeln über die Milchviehrassen! Ob Holstein, Swiss Fleckvieh, Braunvieh oder Simmental, jede Rasse wird auf einer eigenen Tafel angesprochen: einfach, informativ und ansprechend für Konsumenten gestaltet. Die wetterfesten und robusten Tafeln eignen sich ideal für den Stall, den Laufhof, den Hofladen oder den Eingangsbereich deines Betriebs.

Mit wenigen Worten, ansprechenden Bildern und den wichtigsten Fakten unterstützen dich die Tafeln, spannende Einblicke in die Vielfalt der Milchkühe zu geben. Die Rassentafeln können Sie unter untenstehendem QR-Code bestellen: Bilder: Braunvieh Schweiz

**Weitere Informationen**

shop.schweizerbauern.ch  
 > Produkte > Tafeln > Rassentafeln




### Infoveranstaltungen Braunvieh





Datum	Zeit	Ort	Lokal	Datum	Zeit	Ort	Lokal
MI 22.10.25	20:00	Gais AR	Hotel Krone	MI 12.11.25	20:00	Landquart	Plantahof (Arena beim Stall)
DI 28.10.25	20:00	Ruswil	Krieger Stallbau	DO 13.11.25	20:00	Ardez	Usteria la Stalla
MI 29.10.25	20:00	Ilanz	Hotel Rätia	MO 17.11.25	20:00	Rothenthurm	Markthalle
DO 30.10.25	20:00	Sulgen	Landgasthof Löwen	MO 17.11.25	13:15	Mörel	Restaurant Aletsch
MO 03.11.25	20:00	Uznach	Rest.Frohe Aussicht	DI 18.11.25	20:00	Alpnach	Landgasthof Schlüssel
DI 04.11.25	20:00	Sargans	Markthalle Schohl	MI 19.11.25	20:00	Lömmenschwil	Hofstoba Ladhueb, Ladhueb 217
MI 05.11.25	20:00	Wattwil	Markthalle Wattwil	DO 20.11.25	20:00	Dürnten	Landi Bachtel in Dürnten
DO 06.11.25	09:00	Biasca	Hotel Ristorante Al Giardinetto	FR 21.11.25	20:00	Rothenthurm	Markthalle (nur OB)
MO 10.11.25	20:00	Schüpfheim	BBZN	DO 27.11.25	20:00	Aristau	Michi Lang
DI 11.11.25	20:00	Erstfeld	Parreizentrum				
DI 11.11.25	20:00	Netstal	Restaurant Bären				



# Wenn Kühe melken Freude macht

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Mit Alpsee Celio wurde bereits der dritte Sohn aus der Caluna-Familie in den Zweiteinsatz geschickt. Mit Bender Celia als Mutter gerät nun eine weitere Bender-Tochter aus Simbaboy Caluna in den Fokus.



Celio ist aus der Familie von Simbaboy Caluna.

Bild: Celine Oswald

Die Genetikentwicklung mittels Embryotransfer hat sich weltweit etabliert. Eine Erfolgsgeschichte für das Braunvieh in der Schweiz ist sicherlich das Nutzen der Genetik von Simbaboy Caluna. Mit der Absicht, die Kuhkälber zurück nach Romoos zu kaufen, ging Familie Pfulg auf das Angebot von Swissgenetics ein.

## Mutter Celia überzeugte durch ihre Leistung und Fitness

Aus der Spülung mit Bender resultierte der Stier Hüge. Weiter kamen vier weib-

liche Nachkommen auf die Welt. Eine davon war Celia. Das mittelrahmige, breite Rind kauften Pfulgs hochträchtig zurück. Von Alpsee kam dann Celio auf die Welt. Im Exterieur war Celia ihren Vollschwwestern nicht ebenbürtig. Jedoch konnte sie mit einem grossen Leistungswillen und sehr guter Milchqualität überzeugen. Nachdem sie den Sommer auf der Alp verbrachte und im Herbst das zweite Mal abkalbte, leistete sie hervorragend.

Trotzdem entschieden sich Pfulgs, Celia an Richard Studer, Hasle LU, zu verkaufen.

Dort erlebte sie einen Wechsel vom Anbindestall in einen modernen Laufstall mit Roboter. Diesen meisterte sie mit Bravour und konnte die Milchleistung halten. Ihre dritte Laktation schloss sie dann mit 10946 kg Milch und 15 Zellzahlen ab. Bei ihrer vierten Abkalbung hat sie sich jedoch innerlich verletzt und ist abgegangen. Trotzdem leistete sie in drei Laktationen durchschnittlich 9869 kg Milch mit 3.93 % Fett und 3.82 % Eiweiss und lag im Durchschnitt 14 LP über dem Betriebsdurchschnitt. Diese Leistung erreichte sie mit durchschnittlich 20 Zellzahlen. Ihre



Robotertauglichkeit wurde von Studer gerühmt.

Celio war aber nicht der einzige Stier, welcher von Swissgenetics in den Prüfeinsatz ging. Mit Canyon Mane und Aldo Camelot sind zwei Halbbrüder von Celio eingesetzt worden.

**Wie die Mutter, so der Sohn**

Das Profil von Celio gleicht dem Profil seiner Mutter und ist gesucht. Mit +818 kg Milch und indifferentem Eiweissgehalt hat er ein starkes Profil in der Leistungsvererbung.

Im Block Fitness sind seine grössten Stärken. Mit seinem Zuchtwert – Zellzahl von 116, Mastitisresistenz von 109, Melkbarkeit von 100, Temperament 106, Fruchtbarkeit 100 und Nutzungsdauer von 116 – verspricht er unkomplizierte, langlebige Kühe.

Im Exterieur hat er ein seltenes Profil, welches auf so manche Kuh passt. Er punktet mit seiner erhöhten oberen Linie, abgezogenen Becken und gut gewinkelten Beine. Die Fesseln vererbt er steil und den Klauensatz hoch. Seine Eutervererbung ist lang, breit und hoch.

Der Verbundenheit der Euter oder der Zentralband-Vererbung muss sicherlich etwas Beachtung bei der Anpaarung geschenkt werden. Die etwas schwächer ausgeprägten Zentralbänder seiner Töchter haben sicherlich auch auf die Zitzenstellung einen Einfluss. Dort sind sie eher weit und nach aussen gestellt. In der Länge vererbt er eher längere Zitzen. Somit ist sein Exterieurprofil sicherlich für korrigierende Paarungen gedacht. Manche Zuchttenenz, wie diejenige in den Zitzen, kann Celio korrigieren.

**Sichere Kuhfamilie gepaart mit Outcross**

Wenn man von einer sicheren Kuhfamilie spricht, stammt Celio aus einer solchen. Über die Mutter Bender Celia geht er auf die bekannte Simbaboy Caluna zurück. Caluna leistete in 3 Laktationen 11 021 kg Milch mit 3.84 % Fett und 3.57 % Eiweiss und durchschnittlich 53 Zellen.

Aus ihr stammen die nachzuchtgeprüften Stiere Huge und Calano, welche schon einen breiten Einsatz genossen. Celios



Biniam Chili, eine Enkeltochter von Celia.

Bild: Guillaume Moy



XDober's Celio Celia von Xaver Dober-Föhn aus Küssnacht SZ.

Bild: HR. Lauper

Urgrossmutter, Jongleur Calanda, war an vielen Schauen erfolgreich. Sie leistete 83 709 kg mit hervorragenden Inhaltsstoffen.

Calandas Mutter, die Collection-Tochter Colette, füllte den Milchtank mit 85 569 kg Milch bei einer Zellzahl von durchschnittlich 87. In der Folge waren

vor Celia 6 Generationen mit EX eingestuft worden.

Die Paarung mit Alpsee ging auf. Alpsee brachte Outcross-Blut und viele positive Eigenschaften für Leistung und Fitness mit. Celio lebt und produziert aktuell gesexete Dosen, welche im Herbst auf den Markt kommen.



Theodor und Adrian Simeon: «Eine intensive Betreuung der Herde ist unabdingbar für eine erfolgreiche Zucht.»

Bilder: Braunvieh Schweiz

# Der «einfache» Bündner Bergbauer

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Theodor Simeon und sein Sohn Adrian bezeichnen sich als einfach Bergbauern, die mit ihrer Zucht schnell zufrieden sind – vorausgesetzt, die Kühe haben schöne Euter und erzielen eine ansprechende Leistung. Doch ein Betriebsschnitt von über 10 000 kg auf 1300 m ü. M. ist nicht nur der Bündner Bergluft zu verdanken. Eine intensive Betreuung der Milchviehherde sei der Schlüssel zum Erfolg.

Die Gemeinde Lantsch/Lenz im Albulatal, zwischen Savognin und der Lenzerheide gelegen, bietet trotz ihrer Höhenlage von 1300 m ü. M. ausgezeichnete Futterbedingungen. In der Regel sind vier Schnitte pro Jahr möglich, und ein Drittel der Nutzfläche besteht aus Kunstwiesen. Die Generationengemeinschaft Simeon kann sogar Sommergerste anbauen und daraus ihre betriebseigene Kraftfuttermischung herstellen.

## Ein Leben für die BS-Zucht

Der 64-jährige Theodor wird den Betrieb zu Beginn des kommenden Jahres an seinen Sohn Adrian übergeben, der die

Ideologie seines Vaters weiterführen möchte. «Er hatte mit seiner Strategie Erfolg – darauf möchte ich aufbauen», sagt der 29-jährige Landwirt. Damit meint er die konsequente Ausrichtung auf eine leistungsbetonte Zucht. Dem Trumpf des hohen Milchgehalts wird dabei stets besondere Beachtung geschenkt. So verzichtete Theodor beispielsweise bewusst auf den Einsatz des Stiers Adee. Allgemein wird viel Zeit in die Betreuung der Tiere und das Studium der Stiere investiert – mit sichtbarem Erfolg. Bei der Anpaarung liegt der Fokus auf guten Eutern und dem Zuchtwert Milch. «Alles andere bringt die Brown-Swiss-Kuh ohnehin schon mit», ist Theodor überzeugt.

## O Malley als Leistungsgarant

Besonders gut funktioniert hat bei Simeon in jüngerer Zeit der Stier O Malley. Bei einem Erstkalbealter von durchschnittlich 27 Monaten erzielten dessen Nachkommen sehr hohe Erstlaktationsleistungen. Tatsächlich liegt die durchschnittliche Leistung der vier O-Malley-Erstmelken bei 9678 kg Milch! Auch im Exterieur sind diese sehr ausgeglichen. Perla erhielt gar die Note 86 im Euter und 84 in der Gesamtnote.

Ein Viehhändler meinte zwar einmal augenzwinkernd, dass es bei Simeon nicht so eine Rolle spiele, welcher Stier besamt, es gäben ja sowieso alle viel Milch!



Weidekomfort und die Bündner Bergluft sorgen für Höchstleistungen.

Simeon's O Malley Perla erreichte aus den ersten beiden Laktationen einen Leistungsschnitt von über 9000 kg Milch bei 4.2 % Fett und 3.97 % Eiweiss.

### Stammkühe Tau Greta und Calvin Klea

Eine besonders bleibende Nachzucht hinterliess Stammkuh Tau Greta. Diese spezielle Kuh erzielte Laktationsleistungen von über 12 000 kg Milch und wurde EX93 eingestuft. Aufgrund ihrer Qualitäten wurde sie über Embryotransfer genutzt und hinterliess so mehrere Nachkommen auf dem Betrieb, die alle sehr hohe Leistungen vollbrachten. Gretas Enkelin Guy Timea hat einen GZW von 1417 und wird aktuell als Rind gespült. Daraus entstanden sind bereits die beiden vielversprechenden Stiere Tiktok und Timeo.

Eine weitere bedeutende Stammkuh ist Calvin Klea, die sich aktuell in ihrer achten Laktation befindet und durchschnittlich 10 143 kg Milch leistet. Diese Linie zeichnet sich als enorm fruchtbar aus. Mit einer durchschnittlichen Serviceperiode von 71 Tagen stellte Klea eine Zuchtfamilie von 87 Punkten.

### Simeons Tiere im Markt gesucht

Theodor möchte möglichst viel von seiner Zucht auch in anderen Betrieben sehen. So besamt er 80 % der Herde mit gesextem Samen. Viele Tiere werden an private Käufer abgesetzt, die immer sehr zufrieden sind. Auch an Elite-Auktionen wie dem Zuger Stierenmarkt oder der IGBS Sale ist Simeons Spitzengenetik immer wieder anzutreffen.

### «Extensivierung schadet der Region»

Ein Wermutstropfen in den vergangenen Jahren ist für Theodor der Wandel

der Landwirtschaft. Die Politik habe viel zu stark auf eine Extensivierung der Region geschaut. So kam es, dass von der viehzüchterischen Hochburg der Region nur noch wenige übrig geblieben

sind. «Ich bin mit einer produktionsbewussten Ideologie aufgewachsen und für diese werde ich mich auch immer einsetzen», so der leidenschaftliche Milchviehzüchter. ■

### Betriebsspiegel

**Theodor und Adrian Simeon, Sumvoi 20, 7083 Lantsch/Lenz GR**

<b>Lage</b>	1300 m ü. M., Bergzone 3
<b>Fläche</b>	36 ha landw. Nutzfläche, 13 ha Kunstwiese, 5 ha Sommergerste
<b>Tierbestand</b>	22 Kühe, 46 Stk. Jungvieh
<b>Aufstallung</b>	Laufstall
<b>Besamungsstiere</b>	Harvey, Darius, Stanley, Gustav, Magnum, Clichy, Royce, Till, Class, Bond
<b>Milchleistungsdaten</b>	Ø 2024: 10 121 kg Milch, 4.02 % Fett, 3.67 % Eiweiss
<b>Fütterung</b>	Mischung aus Heu / Emd und Grassilage, Halbtagesweide, Kraftfutterstation
<b>Milchverwertung</b>	mooH Genossenschaft
<b>Arbeitskräfte</b>	Theodor und Adrian
<b>Präfix</b>	Simeon's





Familie Gasser v.l.n.r.: Susanne, Josef, Severin, Sarina, Svenja und Selena mit Kuh Columbus Celebration (Ø 4 Lakt. 11 495 kg Milch). Bild: Familie Gasser

# Persistenz ist wichtig für eine produktive Milchkuh

MELANIE FANGER, Braunvieh Schweiz

Im luzernischen Entlebuch zeigt der Milchviehbetrieb von Susanne und Josef Gasser eindrücklich, wie gezielte Zuchtstrategie, moderne Technik und familiäre Zusammenarbeit zu nachhaltigem Erfolg führen.

Im Zentrum steht die Persistenz als zentrales Merkmal produktiver Kühe. Mit einem angepassten Besamungsmanagement erreicht Gasser einen Herdenschnitt in der Persistenz von 93 %.

Das Betriebsleiterpaar Josef und Susanne Gasser hat den Betrieb im Jahr 1994 ausserfamiliär gekauft.

Die vier Kinder Sarina (24, Pflegefachfrau HF und in Ausbildung zur Expertin Notfallpflege NDS), Svenja (23, Detailhandelsfachfrau EFZ und Kauffrau EFZ), Severin (19, Landmaschinenmechaniker EFZ und momentan in Zweitausbildung zum Landwirt EFZ) und Selena (16, in Ausbildung zur Pflegefachfrau EFZ) helfen bei Arbeitsspitzen auf dem Betrieb mit. Oft kann die Familie Gasser auch auf das familiäre Umfeld, Freunde der Kinder, Bekannte und Nachbarn zählen, wenn helfende Hände benötigt werden. Für diese grosse, wertvolle Unterstützung vor allem während der Erntezeit ist das Paar auch sehr dankbar und meint: «Ohne dieses Umfeld ist es uns kaum möglich, allem auf dem Hof gerecht zu werden.» Im Jahr 1999 haben sie den ehemaligen Anbindestall zu einem Laufstall mit Melk-

stand um- und angebaut. 2023 ersetzte der Melkroboter dann den Melkstand und ein Entmistungsroboter sowie ein Futterband wurden installiert.

Die 30.5 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche werden ausschliesslich für den Futterbau genutzt. Die Flächen erfordern fast immer auch Handarbeit in den Hanglagen. Auf dem Pachtbetrieb in der Gemeinde Entlebuch kommen im Frühling jeweils rund acht bis zehn trächtige Rinder auf eine Dauerweide bis ca. einen Monat vor der Abkalbung.

Damit die Nährstoffbilanz und die Futterversorgung auf dem Betrieb ausgeglichen sind, wird Grundfutter zugekauft und Gülleabgabeverträge abgeschlossen.

## Schau- und Zuchterfolge als Lohn der täglichen Arbeit

Der Fokus des Betriebes liegt ganz klar auf der Milchproduktion. «Die Kuh in unserem Stall muss eine leistungsbereite, produktive und unkomplizierte Kuh

sein», meint Sepp. Dennoch freut sich die Familie, wenn eine Kuh im Exterieur ebenfalls überzeugt.

So kennt sich die Familie durchaus mit Schauerfolgen aus. Mit GasserGenetic Dojano Dojana gelang ihnen an der Swiss Classic 2015 der Vize-Junior-Champion-Titel.

Ein grosser Schauerfolg konnte im letzten Herbst gefeiert werden. An der Herbstschau der VZG Entlebuch holte sich die zweitlaktierende Hüge-Tochter Happy den Schöneuter-Sieg und gewann die Championwahl bei den BS-Kühen. Hinzu kamen in den letzten Jahren weitere regionale Schauerfolge.

«Solche Erfolge zu feiern, sehen wir als Lohn für unsere tägliche Arbeit im Stall. Dennoch bekommen diese Kühe keine Sonderbehandlung», fügt Susanne hinzu. Aber auch abseits des Schaurings wurden besondere züchterische Erfolge erzielt. Einige Kühe schafften es auf die Liste der Economy Stars. 2019 präsentierten

sie mit GasserGenetic Zaster Zaila eine Zuchtfamilie mit 89 Punkten. Ein Nachkomme daraus ist die elfjährige Jenor-Tochter Jessy, die vor Kurzem 100 000 kg Lebensleistung erreicht hat.

Diese Marke überschritt die mit EX93 eingestufte GasserGenetic Blooming Belinda im Jahr 2023 ebenfalls. Sie erreichte im Durchschnitt über sechs Laktationen eine Leistung von 12 548 kg Milch und lag zwischenzeitlich sogar 42 LP über dem Betriebsdurchschnitt. Sie war die Mutter des KB-Stieres GasserGenetic Calvin Canyon.

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass der Betrieb bereits mehr als zehn Mal die Anforderungen an die Betriebsmanagementliste erfüllte. Viel Leidenschaft, Zielstrebigkeit, den stetigen Blick nach vorne und Arbeit stecken hinter diesen Erfolgen.

### Eine gute Persistenz bringt Milch in den Tank

Das Zuchtziel auf dem Betrieb ist einfach formuliert: «Wir wollen eine wirtschaftliche und unproblematische Kuh, welche funktionell und leistungsbereit ist.» Mit seiner aktuellen Herde und den jungen Kühen ist Josef sehr zufrieden. Breite Kühe mit Substanz und guten Fundamenten seien die Stärken der Braunvieh-Kuh, die es zu wahren gilt.

Dieses Zuchtziel erfüllt die Columbus-Tochter Celebration. Sie leistete über vier Laktationen im Durchschnitt 11 495 kg Milch (3.76 % Fett, 3.77 % Eiweiss) bei einer durchschnittlichen Persistenz von 93.

In den letzten Jahren hat sich der Betrieb in Bezug auf das Besamungsmanagement deutlich gewandelt. Nach vermehrtem Trockenstellen mit 30 kg Tagesmilch hat sich Josef dazu entschieden, bei Kühen mit hoher Leistung bewusst zu warten, ehe er diese erneut besamt. So kann es sein, dass eine Kuh erst mit 200 Laktationstagen wieder belegt wird. Damit diese Strategie funktioniert, ist eine hohe Persistenz des Einzeltieres von grosser Bedeutung. Der Herdendurchschnitt aus dem Jahr 2024 liegt bei 93 %. Josef ist überzeugt, dass eine Kuh, die lange viel Milch produziert, ihm schlussendlich mehr Milch in den Tank bringt.



GasserGenetic Jenor Jessy mit 100 000 kg Lebensleistung.

Bild: Braunvieh Schweiz

### In der Natur auch mal abschalten können

Auf dem Betrieb der Familie Gasser gibt es immer Arbeit. Umso wichtiger ist ihnen, dass sie sich ganz bewusst Zeit zum Abschalten nehmen. Im Winter ist die ganze Familie als leidenschaftliche Skifahrer im Skigebiet Sörenberg anzutreffen.

Im Sommer besuchen sie als grosse Schwingfans die Feste vor Ort oder

verfolgen sie am Fernseher. Ausserdem bieten das Entlebuch und die Napfregion viele Möglichkeiten, ihr grösstes Hobby, das Biken, auszuüben.

Die körperliche Aktivität, die gemeinsame Zeit und die schönen Strecken und Ausichten geben der Familie die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit den Kopf zu lüften und gestärkt und mit neuer Motivation wieder in den Arbeitsalltag zu starten. ■

## Betriebsspiegel

### Familie Josef und Susanne Gasser, Änetämme 1, 6166 Hasle LU

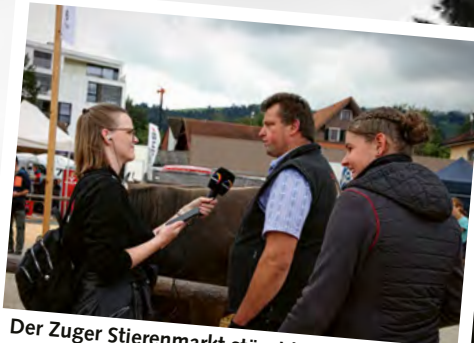
<b>Lage</b>	Eigenbetrieb: 720 m ü. M., Bergzone I Pachtbetrieb: 850 m ü. M., Bergzone II
<b>Betriebsgrösse</b>	30.5 ha landw. Nutzfläche, Naturwiesen, Weiden und Ökoflächen
<b>Tierbestand</b>	50–55 Brown-Swiss-Kühe Ca. 20 Aufzuchttrinder im Aufzuchtvertrag 90 Mastschweine
<b>Aufstallung</b>	Laufstall mit Entmistungs- und Melkroboter sowie Futterband
<b>Besamungsstiere</b>	Magnum, Sarrazin, Stanley, Chilly, Harvey, Bond, mehrheitlich Jungstiere, alle gesext, 2/3 Mastbesamungen
<b>Leistungsdaten</b>	Ø 2024: 9349 kg Milch, 4.03 % Fett, 3.74 % Eiweiss, 64 ZZ, 93 Persistenz
<b>Fütterung</b>	Ganzjahres-TMR bestehend aus Heu, Emd, Maismehl, Rapsschrot, MNG-Würfeln und Mineralstoffen im Mischwagen
<b>Milchverwertung</b>	Leistungsfutter am Roboter 520 000 kg silofreie Milch an Entlebucher Spezialitäten Käserei in Schüpfheim (2024)
<b>Arbeitskräfte</b>	Betriebsleiterpaar Josef und Susanne, Mithilfe der Kinder bei Arbeitsspitzen, Aushilfe ehemalige Mitarbeiter und Bekannte der Familie
<b>Präfix</b>	GasserGenetic



Bild: Familie Gasser



Keiner ist zu jung für eine Goldmedaille.



Der Zuger Stierenmarkt stösst bei der lokalen Presse auf grosses Interesse.



Die Festwirtschaft wuchert in den letzten Jahren, von Migros bis hin zu den kleinen Geschäften.



Achtung, fertig, los! Das Säulirennen sorgt für tolle Stimmung.



Grosse Aufmerksamkeit auch bei den Auktionstieren.

**Alle Bilder**  
 > [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)  
 > Events > Stierenmarkt  
 > Bilder ZM Zug

**BRAUNVIEH** 

Bilder-Braunvieh Schweiz

# Zuger S



...bedienung  
...ant bedient.  
...de, wie in den vorheris-  
...s Catering bedient.



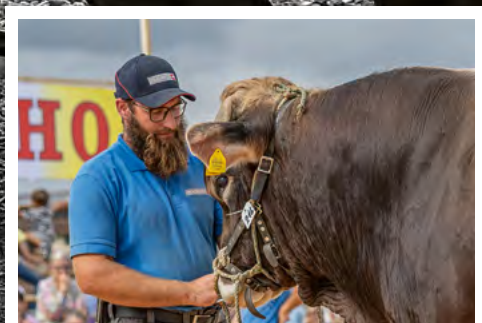
Combo'79 sorgte am Mittwochabend für Stimmung.



Beliebt bei Klein und Gross: die interessanten Führungen von Braunvieh Schweiz.



Alle Stiere werden gewogen und gemessen.



Ein ruhiger Umgang mit den Stieren ist entscheidend für die Sicherheit auf dem Stierenmarkt.



Eingangskontrolle durch den Veterinär.



# Stierenmarkt



# Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)

› Events › Bilder-Galerie



## Devin ROMY

CH 120.0803.8248.2 geb: 23.12.09 \*\*3DL  
12L 101 455 kg LL 3.52% 3.45% 17.7 kg M/Leb.Tag  
LBE 81-83-84/84-86/83 1.L  
E und Z: Stauffacher Oswald, Krummenau SG



## Wirz LERCHE

CH 120.0939.8793.3 geb: 25.03.11 F80 \*\*3DL  
12L 102 375 kg LL 4.53% 3.68% 19.4 kg M/Leb.Tag  
LBE 95-95-93/93-88/93 8.L  
E und Z: Ehrbar Roland, Urnäsch AR



## Etvei AKLEI

CH 120.0791.8847.7 geb: 28.01.09 \*\*2DL  
12L 101 525 kg LL 4.04% 3.47% 16.9 kg M/Leb.Tag  
LBE 81-84-77/82-82/81 1.L  
E: Fritsche Peter, Wattwil SG  
Z: Stark Paul, Wattwil SG



## Astro ANJA

CH 120.1025.5181.0 geb: 03.07.12 \*2DL  
10L 102 475 kg LL 3.65% 3.37% 21.4 kg M/Leb.Tag  
LBE 82-82-84/85-82/83 1.L  
E und Z: Brunner Jakob, Wattwil SG



## Wickli's Payoff OLENYA

CH 120.0967.9641.9 geb: 03.10.11 \*3DL  
10L 100 915 kg LL 4% 3.38% 19.9 kg M/Leb.Tag  
LBE 86-93-90/94-92/91 5.L  
E: Wickli-Müller Markus, Ennetbühl SG  
Z: Wickli Ulrich, Ennetbühl SG



## Alpiger's Top Salomon MARINA

*Junior Europachampion 2016*  
CH 120.1123.4542.3 geb: 29.11.13 F90 \*2DL  
8L 101 478 kg LL 4.2% 3.71% 23.7 kg M/Leb.Tag  
LBE 95-88-92/96-92/93 3.L  
E und Z: Alpiger Karl, Alt St. Johann SG



**Blooming SILKE**

CH 120.0975.1650.4 geb: 30.08.12 F85 \*2DL  
 8L 101 999 kg LL 4.2% 4% 21.5 kg M/Leb.Tag  
 LBE 94-97-93/94-95/94 3.L  
 E und Z: Hardegger Christian, Gams SG



**Blooming RACLETT**

CH 120.0975.1643.6 geb: 14.04.12 \*2DL  
 10L 104 389 kg LL 3.6% 3.42% 21.3 kg M/Leb.Tag  
 LBE 83-82-82/83-84/83 1.L  
 E und Z: Hardegger Christian, Gams SG



**Wiesenhof Jongleur JUDITH**

CH 120.0850.9377.2 geb: 21.08.10 \*2DL  
 11L 103 357 kg LL 3.97% 3.57% 18.9 kg M/Leb.Tag  
 LBE 85-86-82/86-87/85 1.L  
 E und Z: Wildhaber Artho, Flums Hochwiese SG



**Meiko DORA**

CH 120.0503.6629.0 geb: 25.11.07 \*\*DL  
 12L 101 318 kg LL 3.79% 3.06% 15.6 kg M/Leb.Tag  
 LBE 78-76-78/82-80/79 1.L  
 E: Bleiker Roman, Schwelbrunn AR  
 Z: Koller Christian, Schwelbrunn AR



**Diamond FALBALA**

CH 120.0819.4786.4 geb: 30.06.10 \*\*3DL  
 12L 100 392 kg LL 4.18% 3.35% 18.3 kg M/Leb.Tag  
 LBE 77-80-77/84-85/80 1.L  
 E: Widmer Simon, Mühlrüti SG  
 Z: BG Widmer Markus und Simon, Mühlrüti SG



**Alfonso MALTA**

CH 120.1041.4155.2 geb: 09.02.13 \*2DL  
 9L 100 779 kg LL 3.56% 3.43% 22.0 kg M/Leb.Tag  
 LBE 81-81-83/80-82/81 1.L  
 E: Oswald Bruno, Kirchberg SG  
 Z: Oswald Josef, Kirchberg SG





**thampi's Vigor LEA**

CH 120.1050.1469.5 geb: 10.09.12 \*2DL  
9L 103 329 kg LL 3.89% 3.32% 21.9 kg M/Leb.Tag  
LBE 92-93-90/92-85/91 3.L  
E und Z: Prinoth Thomas, Scharans GR



**Lötscher's BS Dally ZANELLA**

*Fitness Star Berg 2025*  
CH 120.0672.5497.9 geb: 13.11.13 \*2DL  
10L 101 630 kg LL 4.1% 3.53% 23.6 kg M/Leb.Tag  
LBE 91-97-91/90-85/91 3.L  
E und Z: Lötscher Christian und Hansjürg, Fürstenu GR



**Pixton FINK**

CH 120.0784.1034.0 geb: 22.10.09 F77 \*\*3DL  
13L 100 363 kg LL 4.01% 3.28% 17.5 kg M/Leb.Tag  
LBE 74-83-84/87-83/82 1.L  
E: Niggli Tobias, Grösch GR  
Z: Kaufmann Peter, Bellikon AG



**Ismael LINDA**

CH 120.0616.9468.9 geb: 14.10.08 \*2DL  
10L 103 495 kg LL 3.67% 3.31% 16.8 kg M/Leb.Tag  
LBE 94-90-90/90-89/91 4.L  
E: Gustin Ursin, Donat GR  
Z: Stoffel-Alig Christian, Hinterrhein GR



**Häsi's Vigor RASANTE**

CH 120.1009.5157.5 geb: 09.05.12 \*2DL  
9L 101 390 kg LL 3.73% 3.62% 21.0 kg M/Leb.Tag  
LBE 83-83-80/82-84/82 1.L  
E: Hengartner Ivo, Zihlschlacht TG  
Z: Hengartner Hans, Zihlschlacht TG



**Nesto NINA**

CH 120.0747.6851.3 geb: 30.07.13 \*2DL  
9L 107 533 kg LL 3.44% 3.56% 24.4 kg M/Leb.Tag  
LBE 96-94-94/92-94/94 3.L  
E und Z: Wallimann Martin, Alpnach Dorf OW



**Present NASHVILLE**

CH 120.1053.2554.8 geb: 10.02.13 \*2DL  
 7L 101 392 kg LL 3.85% 3.23% 22.2 kg M/Leb.Tag  
 E: Züst Hanspeter, Walzenhausen AR  
 Z: Candrian Reto, Duvin GR



**William bv FABI**

CH 120.1043.1098.9 geb: 09.11.12 \*DL  
 10L 101 583 kg LL 3.6% 3.03% 21.8 kg M/Leb.Tag  
 LBE 81-86-78/83-85/82 1.L  
 E und Z: Rusch Bruno, Gontenbad AI



**Alibaba MALEIKA**

CH 120.0837.0857.9 geb: 29.09.10 \*\*2DL  
 12L 100 274 kg LL 3.76% 3.57% 18.6 kg M/Leb.Tag  
 LBE 83-82-81/83-83/82 1.L  
 E und Z: Schätti-Stucki Walter, Tuggen SZ



**Vigor VABIOLA**

CH 120.0965.9429.9 geb: 15.10.11 \*2DL  
 10L 102 426 kg LL 3.82% 3.61% 20.4 kg M/Leb.Tag  
 LBE 89-79-91/92-95/90 5.L  
 E: Oberlin Marcel, Tuggen SZ  
 Z: Oberlin Anton, Tuggen SZ



**Vasir VALERIE**

CH 120.0912.5195.1 geb: 07.11.10 \*2DL  
 10L 101 952 kg LL 4.09% 3.39% 18.8 kg M/Leb.Tag  
 LBE 93-84-89/88-92/90 3.L  
 E und Z: Fähndrich Jakob, Steinhausen ZG



**Feuer NEFEU**

CH 120.0904.9428.1 geb: 13.09.10 \*2DL  
 11L 101 576 kg LL 3.75% 3.37% 18.6 kg M/Leb.Tag  
 LBE 81-85-81/79-81/81 1.L  
 E und Z: Thoma-Huber Stefan, Müselbach SG





**Bio Waidhof Zarli DOLORES** Gurt  
 CH 120.0904.3859.9 geb: 24.09.10 \*2DL  
 11L 100 896 kg LL 4.34 % 3.42 % 18.6 kg M/Leb.Tag  
 LBE 83-79-80/83-83/82 1.L  
 E: Götsch Markus, Zürich ZH  
 Z: Götsch Robert, Zürich ZH



**Schufi's Zz-Top ZINIA**  
 CH 120.0830.8894.7 geb: 30.03.10 \*\*2DL  
 12L 103 744 kg LL 4.52 % 3.16 % 18.4 kg M/Leb.Tag  
 LBE 76-77-81/80-83/79 1.L  
 E: Schaufelberger Samuel, Hittnau ZH  
 Z: Schaufelberger Hansruedi, Hittnau ZH



**Ippo ODINE**  
 CH 120.1068.8171.5 geb: 30.07.13 \*2DL  
 9L 100 330 kg LL 4.17 % 3.42 % 22.8 kg M/Leb.Tag  
 LBE 81-84-81/83-84/82 1.L  
 E: Vollenweider Thomas und Patrick, Illnau ZH  
 Z: Vollenweider Robert, Illnau ZH



**Alino SILVANA**  
 CH 120.1148.5740.5 geb: 28.12.14 \*2DL  
 7L 102 696 kg LL 3.88 % 3.63 % 26.4 kg M/Leb.Tag  
 LBE 78-79-81/80-84/80 1.L  
 E und Z: Vollenweider Thomas und Patrick, Illnau ZH



**Auer's Astro ODYSSE**  
 CH 120.1213.2832.5 geb: 24.05.15 \*  
 7L 105 220 kg LL 3.47 % 3.35 % 28.2 kg M/Leb.Tag  
 LBE 81-79-82/75-76/79 1.L  
 E und Z: Auer Roman und Heidi, Wetzikon ZH



**Hefti's Denzo MAENDI**  
 CH 120.1018.5125.6 geb: 04.10.12 \*2DL  
 9L 100 710 kg LL 4.01 % 3.67 % 21.6 kg M/Leb.Tag  
 LBE 91-94-88/93-90/91 3.L  
 E und Z: Hefti Thomas, Hinwil ZH



**Wagor WANJA**

CH 120.0735.4002.8 geb: 05.10.08 F68 \*\*2DL  
 12L 101 431 kg LL 3.92 % 3.5 % 16.5 kg M/Leb.Tag  
 LBE 85-81-81/80-79/82 1.L  
 E und Z: Weingartner-Ottiger Toni, Nottwil LU



**Acevio ANETTE**

CH 120.0884.0467.4 geb: 08.09.10 \*2DL  
 9L 100 292 kg LL 3.56 % 3.45 % 18.3 kg M/Leb.Tag  
 LBE 86-90-92/92-88/90 3.L  
 E: Kaufmann Hanspeter, Nottwil LU  
 Z: Bundi Beat, Cumbel GR



**Vigor VENUS**

CH 120.0744.5317.4 geb: 13.12.08 \*\*2DL  
 13L 100 525 kg LL 4.31 % 3.69 % 16.7 kg M/Leb.Tag  
 LBE 80-76-82/83-84/81 1.L  
 E: Brunner Richard, Rain LU  
 Z: Brunner Peter und Richard, Rain LU



**Tonic OLMA**

CH 120.0912.9519.1 geb: 22.12.10 \*2DL  
 11L 101 953 kg LL 4.21 % 3.56 % 19.1 kg M/Leb.Tag  
 LBE 77-80-81/83-80/80 1.L  
 E: Felder Silvan, Steinhuserberg LU  
 Z: Felder-Jenni Josef, Steinhuserberg LU



**Vigor UNESCA**

CH 120.0871.9335.7 geb: 31.08.10 \*2DL  
 11L 100 905 kg LL 3.95 % 3.58 % 18.4 kg M/Leb.Tag  
 LBE 78-82-80/82-83/81 1.L  
 E und Z: Büchel Willi und Rojane, Ruggell FL



**Payssli PINKI**

CH 120.0891.4616.0 geb: 11.11.11 \*2DL  
 10L 101 880 kg LL 3.98 % 3.43 % 20.3 kg M/Leb.Tag  
 LBE 78-76-81/84-85/81 1.L  
 E: Bucheli-Zimmermann Bruno, Brunnen SZ  
 Z: Lüönd-Lang Walter, Ibach SZ



# JETZT ENTDECKEN DIE EFFIZIENTE MASTITIS-DIAGNOSTIK VOM SPEZIALISTEN

PRÄZIS  
SCHNELL &  
EINFACH



Profitieren Sie von unserer Expertise.  
Von PCR über MALDI-TOF bis Antibiotogramm.



Bestellen Sie jetzt Ihr  
MID Probenahme-Set!

Weitere Informationen, Bestellformulare  
und Preise finden Sie unter [suisselab.ch](http://suisselab.ch)

**MID**  
MASTITIS-  
IDENTIFIKATION

# More Than Milk Queen


HUGO STUDHALTER, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Leistung von 10000 kg Fett und Eiweiss separat geehrt. Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».

**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)

› Events › Bilder-Galerie




Abgang 6.2.2025

## Battaglia's Wagor WEGA 3DL \*\*

Hansueli u. Andrea Scherrer, Neukirch (Egnach) TG

Geburtsdatum	27.09.2007
kg Fett/Eiweiss	10 267 kg
Ø Fett-%	4.00 %
Ø Eiweiss-%	3.41 %
Lebensleistung	138 613 kg Milch / 21.9 kg
Ø Laktationsleistung	9946 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	11 880 kg Milch 7. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	12
LBE	78-82-77/81-78/79 G 1. Lakt.
Abstammung	Wagor × Swissboy-ET × Vulkan-ET
Züchter	Ruedi Battaglia, Feldis / Veulden GR



lebend

## Wurl ULLI 3DL \*\*

Hansueli u. Andrea Scherrer, Neukirch (Egnach) TG

Geburtsdatum	25.01.2009
kg Fett/Eiweiss	10 492 kg
Ø Fett-%	4.37 %
Ø Eiweiss-%	3.48 %
Lebensleistung	133 666 kg Milch / 22.0 kg
Ø Laktationsleistung	10 412 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	11 579 kg Milch 8. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	12
LBE	81-84-80/81-83/81 G+ 1. Lakt.
Abstammung	Wurl-ET × Dominate-ET × Ensign-ET
Züchter	Hansueli u. Andrea Scherrer, Neukirch (Egnach) TG



lebend

## Capri TOSCANA 2DL \*

Gutsbetrieb Schloss Watt, Mörschwil SG

Geburtsdatum	22.09.2010
kg Fett/Eiweiss	10 074 kg
Ø Fett-%	3.98 %
Ø Eiweiss-%	3.37 %
Lebensleistung	137 147 kg Milch / 25.1 kg
Ø Laktationsleistung	11 855 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	13 683 kg Milch 7. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	8
LBE	82-76-81/81-85/81 G+ 1. Lakt.
Abstammung	Capri-ET × Beethoven-ET × President-ET
Züchter	Gutsbetrieb Schloss Watt, Mörschwil SG





Inmitten der «globalen Kleinstadt» Zug – die vier Stars des «Stiermärts»: Junior und Senior Mister ZM Zug 2025 bei Brown Swiss sowie beim Original Braunvieh.

Bilder: Braunvieh Schweiz

# Stierenmarkt Zug: Genuss hoch drei

JÖRG HÄHNI, Braunvieh Schweiz

Die 134. Ausgabe des Zuger Stierenmarktes für Braunvieh war wiederum ein Genuss für Augen, Ohren und Gaumen. Über 11 000 BesucherInnen genossen die positive und ausgelassene Stimmung dieses Traditionsanlasses. Dabei konnten 197 Braunviehstiere von hoher Qualität bestaunt werden.

Die 40 versteigerten Rinder und Kühe erzielten Rekordpreise.

Am ersten Markttag präsentierten sich 60 Brown-Swiss-(BS-) Stiere und 137 Original-Braunvieh-(OB-)Stiere. Vier BS- und sechs OB-Experten rangierten die Stiere. Mit dem aktuellen Ausstellungskonzept wurde dem Tierwohl und der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher Rechnung getragen.

In 27 Abteilungen wurden alle 197 Stiere beurteilt und rangiert. Der grösste, BS-Stier Päuli, wies dabei eine Widerristhöhe von 173 cm auf und der schwerste, BS-

Stier Otto, brachte exakt 1240 kg auf die Waage. Alle Stiere erhielten die Herdebuch-Prämierung.

## Die Qualität der Stiere beeindruckte

Die Qualität war schlicht sehr gut. In diesem Jahr präsentierten sich die Stiere in einem Topzustand. Oberpreisrichter Philipp Dahinden betonte: «Die Qualität war auch in diesem Jahr hervorragend. Vor allem an der Spitze waren die Entscheidungen sehr eng und kleinste

Nuancen gaben jeweils den Ausschlag für den Sieg. Das Gesamtpaket eines Stieres musste dieses Jahr einfach passen, um in die vorderen Ränge zu kommen. Beim Original Braunvieh stand dabei die Bemuskelung im Vordergrund.»

## Mister-Wahlen und Spezialwettbewerbe

Am Mittwochmorgen wurden die Mister ZM Zug bei den Juniorstieren gekürt: Bei Brown Swiss gewann Lädi's Cervin Chief von Andrin und Domenik Ledergerber,

Herrliberg ZH. Beim Original Braunvieh holte sich Jakob von Martin Schrepfer aus Wald ZH den Titel.

Am Nachmittag fanden die Mister-Wahlen bei den Seniorstieren statt. Bei Brown Swiss siegte Schufi's O Malley Otto von Samuel Schaufelberger, Hittnau ZH. Mister OB Senior 2025 wurde Winzer von Martin Schläpfer, Speicher AR. Damit stellte der Kanton Zürich gleich drei Siegerstiere. Anschliessend wurden die Medaillen verteilt. Dabei erhielten 13 Stierenhalter für ihre Stiere eine Goldmedaille (siehe Tabelle). Daneben gab es noch 11 Silber- und 44 Bronzemedallengewinner.

Mister Genetik wurden der OB-Stier Olav von Severin Zumstein, Stalden (Sarnen) OW, sowie der BS-Stier Nümatt's Giovanni Genderboy von Josef und Rita Grab-Nauer, Unterägeri ZG. Beim Betriebscup standen zwei OB- und ein BS-Betrieb auf dem Treppchen: Den Titel sicherten sich die Gebr. Winterberger aus Meiringen BE, vor Alfred und Judith Anderegg, ebenfalls aus Meiringen, und Gian-Andrea Hänni aus Tschappina GR.

### Schleppender Stierenhandel – gute Preise

An beiden Markttagen wurden insgesamt 27 Stiere (im Vorjahr 21 Stk.) oder rund 14 % (über 11 % im Vorjahr) für durchschnittlich CHF 2955.– (im Vorjahr CHF 2967.–) verkauft. Der Höchstpreis betrug dabei CHF 6000.–.

### Auktion mit Premiumqualität

Am Donnerstagnachmittag lockte die Versteigerung sehr viele Züchter und Besucher an. Mit Spannung verfolgten sie den Verlauf, der eine Standortbestimmung für die bevorstehende Handelssaison ist. Wie in den letzten Jahren wurde die Auktion auch im Livestream ausgestrahlt. Es wurde auch fleissig online mitgeboten.

Die Qualität der angebotenen Rinder und Kühe bewegte sich auf einem sehr hohen Niveau. Die Käufer boten engagiert und die erreichten Preise sind sehr erfreulich. Alle 40 im Ring aufgeführten Tiere – vom Jungtier über hochtrachtige Rinder bis zur frisch gekalbten Jungkuh – fanden einen Käufer. Im

### Goldmedaillengewinner 2025 – Braunvieh (OB & BS)

Kat.Nr.	Stier	TVD-Nummer	Typ	Aussteller	Ort
137	Viktor	CH 120.1658.5795.9	OB	Ruedi und Remo Stettler	Meierskappel LU
139	Lars	CH 120.1668.9715.2	OB	Albert Durrer	Kägiswil OW
140	Alaska	CH 120.1643.9268.0	OB	Daniel Camenzind-Föhn	Gersau SZ
141	Ikarus	CH 120.1430.8258.8	OB	Andrin Flükiger	Eptingen BL
142	Urs	CH 120.1607.8093.1	OB	Alfred und Judith Anderegg	Meiringen BE
143	Endo	CH 120.1648.6712.6	OB	Josef Burch	Wilen (Sarnen) OW
144	Donald	CH 120.1616.5405.7	OB	Patrick u. Stefanie Holdener-Stalder	Steinen SZ
147	Winzer	CH 120.1581.7718.7	OB	Martin Schläpfer	Speicher AR
148	Pirmin	CH 120.1559.0299.7	OB	Hanspeter Zahler-Kurzen und Samuel Bergmann	St. Stephan BE
149	Dimitri	CH 120.1546.8566.2	OB	Alfred und Judith Anderegg	Meiringen BE
150	Beni	CH 120.1476.9274.5	OB	Eugen Hitz	Trimbach SO
217	Urano	CH 120.1606.1942.2	BS	Albert Imhof-Vogt	Ramiswil SO
218	Jubilar	CH 120.1455.8197.3	BS	Daniel Enz	Giswil OW



Sieger Betriebscup Franz Winterberber (2. v.l.) mit Direktor Martin Rust (links) sowie Verbandspräsident Adrian Arnold (rechts) und Braunviehkönigin Luzia Bieri.



Das teuerste Rind an der Auktion, Phil Celin, galt CHF 20 000.–.

Durchschnitt über alle Kategorien wurden CHF 5005.– gelöst (im Vorjahr CHF 4745.–), was die Erwartungen übertraf. Dies lag aber auch an zwei Geboten, welche preislich durch die Decke gingen. Den Höchstpreis erzielte dabei die Phil-Tochter Celin mit sagenhaften CHF 20 000.–.

### Schweizer Genetik, wohin man schaut

Wie in den letzten Jahren üblich, stammte die Genetik bei den Auktionstieren fast ausschliesslich aus der Schweiz. Der Anteil an Schweizer Vätern betrug sagenhafte 97 %! Mit 41 verschiedenen Stieren im Pedigree gab es eine grosse Vielfalt.

Mit fünf Mal tauchte am häufigsten ein Schweizer Vater (Leon) auf. Im Vergleich zum Vorjahr standen doppelt so viele OB-Tiere (17 Stk. im Katalog) zum Verkauf.

**Publikumsevent Stierenmarkt**

Zug nennt sich ja «eine globalisierte Kleinstadt im Herzen der Schweiz». Die Kleinstadt lebt einen Mix aus Tradition und Moderne. Und in der ersten vollen Septemberwoche geht's vom Business-Meeting zum Stierenmarkt, wo viele Bauernhoftiere neben den mächtigen Munis wie auch traditionelle Marktstände beäugt und bestaunt werden.

Der «Stierämärt» ist nach wie vor ein wichtiger Treffpunkt der Schweizer Braunviehzüchter und -züchterinnen sowie für die Bevölkerung aus dem Raum Zug und Innerschweiz. Ein Stück weit dient er auch der Imagepflege. Er fördert als Brückenbauer den Austausch zwischen Bauern und Konsumenten sowie zwischen Stadt und



Mister Genetik bei BS wurde Nüematt's Giovanni Genderboy von Josef und Rita Grab-Nauer, Unterägeri ZG.

Land. Mit der Lancierung eines Zuger Burgers durch Smart Food Zug gab es neben den Stierenmarkt-Menüs dieses Jahr eine weitere Premiere für den Gaumen – und am Abend sorgten diverse Unterhaltungsgruppen für einen Ohrenschaus.

**Weitere Informationen**  
 > [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)  
 > Events > Stierenmarkt Zug



**BRAUNVIEH**  **swiss herdbook**

# DIE APP FÜRS AUSSTELLUNGS UND AUKTIONS MANAGEMENT



**FÜR ORGANISATOREN**  
 Katalog mit Inserateplatzierung  
 Live-Erfassung Rangierungen  
 Rangliste direkt als Excel-Datei verfügbar

**FÜR BESUCHER**  
 Katalog + Live-Rangliste

**DOWNLOAD im Appstore und auf Google Play**  
 MEHR INFOS ZUR APP UNTER BRAUNVIEH.CH ODER SWISSHERDBOOK.CH

 **SCAN ME!**  \* August - Oktober 2025

## Mineralstoffe für Wiederkäuer

**Aktionsrabatt\* Fr. 10.– pro 100 kg**  
**+ Palettenrabatt Fr. 20.– pro 100 kg**  
 bei Bezug einer Originalpalette (500kg)

Zusätzlich erhalten Sie ab Bezug von 500 kg Mineralstoff **GRATIS 1 Rescue-Messer**



**Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!**  
[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

# AKTION



**FORS**  
 KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden  
 FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

# ORIGINAL BRAUNVIEH

FÜR MILCH UND FLEISCH



„Das Original Braunvieh überzeugt mit der Doppelnutzung und einem tollen Charakter.“

Patrik Steuble, Appenzell AI,  
mit AJA-ob Ozean Gina (G+ 84)

Ø 2 Lakt. 6'695 kg Milch bei 4.15 % Fett und 3.58 % Eiweiss

BRAUNVIEH 

Braunvieh Schweiz  
Chamerstrasse 56 | 6300 Zug  
Tel. 041 729 33 11

[info@braunvieh.ch](mailto:info@braunvieh.ch) | [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)



Angebot



swissgenetics



**AKTION**  
September  
2025

## Curatop

**Bolus mit Spurenelementen für die Trockenstehphase und den Laktationsstart**

- > Spurenelement- und Vitaminversorgung in der Galtzeit, insbesondere mit Selen
- > Kuh und Kalb profitieren vor und nach der Geburt
- > Unterstützt den Start in die Laktation

**Packung à 12 Boli CHF 179.00 statt 199.00**



Alle Preise exkl. MWST



**KRONI – Der Flüssigspezialist**

**-10 Rappen (Bruttopreis) pro kg auf alle Flüssigprodukte von Acetovit und Maltovit**



Aktionen gültig bis 30.11.2025

### Ketose Prophylaxe

#### KRONI 694 Acetovit Extra

- liefert 9,5 MJ NEL
- enthält Niacinamid, L-Carnitin, Vitamin C, Vitamin B<sub>1</sub> und Vitamin B<sub>12</sub>
- mit Apfelaroma

#### KRONI 699 Maltovit Plus

- liefert 11,0 MJ NEL
- enthält unter anderem Melasse und Gerstenmalzextrakt
- mit Niacinamid

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

# Kantonale Herbstviehschau

AGROTOURISMUS

**11. OKTOBER 2025 ZAUNPLATZ GLARUS I AB 8.30 UHR**

<b>ab 8.30 Uhr</b>	<b>Traditioneller Alpabzug</b>
<b>ab 9.00 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vorführungen der Gross- und Kleintiere mit Rangierung</li> <li>▶ Festwirtschaft</li> </ul>
<b>10.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Pferdekutschenfahrten mit Martin Bowald</b> (Ab Glarner Kantonalbank)
<b>ab 10.30 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zelt mit Informationen über die Glarner Landwirtschaft und Kinderspielecke</li> </ul>
<b>ab 13.00 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Jungzüchterwettbewerb</li> <li>▶ Spezialwettbewerbe</li> <li>▶ Misswahl</li> <li>▶ Rinderchampion</li> </ul>
<b>ab 20.15 Uhr</b>	<b>Abendunterhaltung im Festzelt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ mit «Schimbrig Power»</li> <li>▶ Wettbewerb mit tollen Preisen (1. Preis Zuchtkalb)</li> <li>▶ Trychlergruppe Wiggis</li> </ul>

**UNSERE SPONSOREN**

Mediensponsor

**GLARUS**  
Service

# Abwechslungsreiches Programm an der OLMA 2025

MICHAEL BLESS, Braunvieh Schweiz

Vom 9. bis zum 19. Oktober 2025 findet die diesjährige OLMA statt. Gastkanton ist das Wallis unter dem Motto «Wow Wow Wallis». Auch werden unter dem Titel «Unsere MilCH ist Mehrwert» Fragen der Konsumenten direkt im Stall beantwortet. Die Braunviehauktion und die Vier-Rassen-Eliteschau mit Kühen aus der ganzen Schweiz sorgen für zahlreiche Attraktionen und spannende Entscheide.

**B**raunvieh Schweiz wird auch dieses Jahr wiederum in der Tierhalle präsent sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über Aktuelles und die Dienstleistungen von Braunvieh Schweiz. Wir freuen uns auf interessante Diskussionen.

### Höhepunkte für die Braunviehzüchter

Das Highlight aus Züchtersicht wird die 23. Vier-Rassen-Eliteschau sein. Rund 50 Braunviehkühe nehmen an der Ausstellung teil. Rangiert werden die Braunvieh-Elitekühe vom bekannten und erfahrenen Braunviehexperten Beat Betschart aus Menzingen. Wer folgt auf die letztjährigen Siegerinnen Swizzero Berna von Renzo Blumenthal bei den Brown Swiss, bzw. Ozean Gina von Patrick Sträuble bei den Original Braunvieh-Kühen?

Am 12. Oktober ab 9.30 Uhr wird die Nationale Blüem- und Gurtschau bereits zum dritten Mal in der Arena abgehalten. Ein grosser Publikumsmagnet wird auch dieses Jahr die Kälberpräsentation sein. Kinder ab Jahrgang 2012 und jünger werden ihr Lieblingskalb (geboren zwischen dem 01.10.2024 und dem 15.08.2025) auf originelle Art und Weise vorstellen.

Bekannt für gute Qualität ist auch die traditionelle Braunviehauktion zur Halbzeit der OLMA. Züchter, die ihren Bestand noch mit einem erstklassigen Tier ergänzen möchten, haben dazu eine gute Gelegenheit. St. Gallen ist im Oktober mit seiner OLMA stets eine Reise wert. Der Mix



Das Siegertrio der Austragung 2024 mit Cabalar's Swizzero Berna an der Spitze. Bild: Braunvieh Schweiz

aus verschiedenen Sonderschauen und Höhepunkten in der Arena ist sowohl für die landwirtschaftliche Bevölkerung wie auch die Konsumenten hochinteressant. ■

**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)

▶ OLMA



**Weitere Informationen**

[www.bluem-gurtvieh.ch](http://www.bluem-gurtvieh.ch)



Braunvieh-Highlights			
Sonntag	12. Oktober	09.30 Uhr	3. Nationale Blüem- und Gurtschau
Sonntag	12. Oktober	Nachmittag	Kälberpräsentation
Dienstag	14. Oktober	12.00 Uhr	Braunviehauktion
Freitag	17. Oktober	12.00 Uhr	Vier-Rassen-Eliteschau
Freitag	17. Oktober	Nachmittag	Präsentation Spezialkühe

# Landi

# Trumpf

www.landi.ch



**Top Angebot**  
**27.95**



nur solange Vorrat

## Isolator Eimer EDX 100 Stk. Agraro

Dank des EDX-Holzgewindes lässt sich der Isolator besonders leicht und auch ohne Vorbohren eindrehen, selbst in hartes Holz.

101404

**Top Angebot**

**129.5**

nur solange Vorrat

## Weidezaunlitze FastFlex 1000m

Agraro. Re-Elektrifizierung durch Leiterbündelung und sich kreuzende Leiter.  
Widerstand: 0,06 Ohm/m. Leiter: 6 x 0,15 mm Inox, 3 x 0,25 mm Kupfer. Bruchlast: 110 kg.  
01781



Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 03. - 30.09.25

**Dauertiefpreise**

**Jetzt bestellen auf landi.ch**

(bio)

## LANDOR Desical

Das Original



Gebindegrößen

LANDOR Desical	BigBag à 1000 kg
Hasolit B Pulver	30 kg-Sack

- ✓ Höchste Keimreduktion durch alkalische Wirkung
- ✓ Langanhaltende Wirkung durch starke Puffer
- ✓ Sehr hautpflegend dank Tonkomponenten
- ✓ Hautverträglichkeit unabhängig bestätigt
- ✓ Besseres Stallklima, deutlich weniger Fliegen

*Stark gegen Keime,  
sanft zur Haut*



Gratis-Beratung  
0800 80 99 60  
landor.ch

**LANDOR**  
Die gute Wahl  
der Schweizer Bauern  
www.landor.ch

LANDOR DESICAL (2)



GemeindeSattel

**Dienstag, 21. Oktober 2025**  
**Vieh- und Warenmarkt**  
**in Sattel SZ**

Auffuhr von rund 50 Stück  
Grossvieh mit Landmaschinenmarkt

**Jede Auffuhr ist  
herzlich willkommen**

Auf ihren Besuch freut sich die  
Gemeinde Sattel

Medienpartner:  
**Sattel**  
Hochschwyz

# Anmeldung für den Zuchtstierenmarkt Sargans

PHILIPP DAHINDEN, Braunvieh Schweiz

Der diesjährige Winterzuchtstierenmarkt Sargans findet am Samstag, 6. Dezember, statt. Der ZM Sargans wird von der Markthallengenossenschaft in Zusammenarbeit mit Braunvieh Schweiz, Braunvieh St. Gallen und der Stierenhaltervereinigung organisiert und durchgeführt. Die Auktion wird vom Kantonalverband Braunvieh St. Gallen organisiert.

Ziel ist es, ein qualitativ hochstehendes Brown-Swiss- und Original Braunvieh-Angebot zu präsentieren. Die Stierenhaltervereinigung wird auch dieses Jahr das Schaufenster für die Präsentation einiger Nachzuchtgruppen aus ihrem Programm nutzen. Der Markt wird wie üblich als eintägige Veranstaltung mit Auffuhr am Samstagmorgen abgehalten.

## Anforderungen an die Stiere

Zugelassen sind Jungstiere geboren zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 30. April 2025. Die Stiere gehören der Herdebuchstufe A an und weisen eine genomische Typisierung auf.

Bezüglich der Erbfehler gilt die gleiche Regelung wie am ZM Zug. Trägerstiere von Erbfehlern sind mit Ausnahme der Spinnengliedrigkeit (ARC) zugelassen. Stiere mit einer erkennbaren Missbildung (verkürzter Unterkiefer, Einhodigkeit, O1S usw.) können jedoch nicht am Stierenmarkt teilnehmen.

Die veterinärsanitären Bedingungen werden den Ausstellern zur gegebenen Zeit mitgeteilt.

Wie im Vorjahr wird beim Verkauf der Stiere keine Provision erhoben. Das vollständige Reglement befindet sich auf [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch).



Die Stiere werden am Morgen auf der Bühne rangiert und kommentiert.

Bild: Braunvieh Schweiz

## Kommentierte Rangierung

Die Stiere werden am Morgen des Marktes rangiert und punktiert. Die Rangierung erfolgt öffentlich und wird durch die Experten kommentiert. Folglich müssen sich die Besitzer der Stiere für das Vorführen bereithalten. Im Anschluss an die Rangierung wird aus allen Abteilungssiegern, welche mindestens einen GZW von 1000 aufweisen, ein Mister ZM Sargans erkoren.

## Aufnahme ins Fleischrinderherdebuch

OB-Stiere (Mindestalter 10.0 Monate) können auf Verlangen zusätzlich durch Mutterkuh Schweiz beurteilt werden. Dazu muss beim Rassenclub Schweizer Braunvieh bis zum Anmeldeschluss 15. November 2025 ein gültiges Gesuch eingereicht werden. Die Anforderungen


werden durch den Rassenclub festgelegt. Aktuell bedingt die Aufnahme ins Fleischrinderherdebuch (FLHB) mindestens einen Fleischwert von 112 (Label GA) oder 110 (Label G oder CH). Das Formular für das Gesuch befindet sich auf der Homepage ([www.braunvieh.ch/Betrieb/Herdebuch/HB-Aufnahme/Downloads/Aufnahmeformular\\_Fleischrinderherdebuch](http://www.braunvieh.ch/Betrieb/Herdebuch/HB-Aufnahme/Downloads/Aufnahmeformular_Fleischrinderherdebuch)). Die Kosten der Beurteilung gehen zulasten des Auftraggebers.

## Anmeldung zum Stierenmarkt

Die Anmeldung der Stiere ist bis spätestens am 15. November 2025 möglich. Als BrunaNet-Kunde nutzt man dazu am besten das SchauNet. Eine schriftliche oder telefonische Meldung ist ebenfalls möglich. Die Anmeldungen der Auktionsstiere sind an Braunvieh St. Gallen zu richten.

**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Events  
> Winterzuchtstierenmarkt Sargans



**Weitere Informationen**

[www.markthalle-sargans.ch](http://www.markthalle-sargans.ch)



**Weitere Informationen**

[www.braunvieh-sg.ch](http://www.braunvieh-sg.ch)



## Vier Hunderttausender-Kühe bei Ladhueb Brown Swiss

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Zuchtbetrieb Ladhueb in Lömmenschwil SG von Bruno Gähler-Räss stehen aktuell vier Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch. «Ladhueb» ist vielen ein Begriff, wenn man an die Europa-Champion-Kuh Eros Medea (Rotholz 2008) denkt. Medea erreichte in ihren sieben Laktationen 66 879 kg Lebensleistung mit 83 Zellzahlen im Schnitt und hat heute noch 8 lebende Nachkommen auf dem Betrieb.

Bild v.l.: Zaster Mayline EX91 (geb. 2011, 10. Lakt. 105 783 kg, 3.66 % F, 3.37 % E, MM: Medea) mit Frau Svenja, Joe Morena G+83 (geb. 2011, 4. Lakt. 118 440 kg, 3.69 % F, 3.88 % E) mit Schwiegervater Sepp Räss, Einstein Indira EX91 (geb. 2012, 8. Lakt. 120 096 kg, 3.60 % F, 3.65 % E) mit Schwiegermutter Yvonne und die älteste Kuh Zaster Madlen G+84 (geb. 2010, 11. Lakt. 123 472 kg, 3.52 % F, 3.47 % E) mit Betriebsleiter Bruno und Sohn Jonas.

Herzliche Gratulation zu den vier produktiven und robusten Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



Partner  
Regional – erste Wahl  
alpinaVERA | regio-garantie

Prättigauer Alp Spektakel

Sonntag, 5. Oktober 2025, Seewis  
**17. Prättigauer Rinder Spektakel**

Ausgestellt werden: gekalbte und trüchtige Rinder, Mesen und Alpkühe,  
Auffuhr ab 9.30 Uhr, Kinderumzug mit Präsentation Jungzüchter ab 13.00 Uhr, Rangierungen ab 13.30 Uhr, anschliessend Spezialwettbewerbe.

Mehr Informationen:  
[www.alpspektakel.ch](http://www.alpspektakel.ch)

Prättigau

# Glarner kantonale Herbstviehschau

BARBARA BÄUERLE

In diesem Jahr ist es der 11. Oktober, der in Glarus ganz im Zeichen der Landwirtschaft und Viehzucht steht. Wenn das bewährte OK und die treuen HelferInnen unter der Leitung von Peter Schiesser zur Herbstviehschau laden, machen sich Gross- und Kleinvieh mit ihren stolzen ZüchterInnen auf den Weg nach Glarus. Auf dem Zaunplatz gibt es dann auch ab 9 Uhr einiges zu sehen und zu erleben; von den Grössten bis zu den Kleinsten folgen die Auftritte im Ring. Schafe und Ziegen der im Kanton gezüchteten Rassen werden bewertet. Hauptsächlich Brown Swiss und Original Braunvieh, aber auch einige Holstein-Tiere werden eingestellt und Stiere punktiert. Letztere gewinnen zunehmend an Teilnehmerzahlen und werden jeweils eindrucksvoll im Ring vorgeführt.

Kulinarisch und dank abwechslungsreichem Rahmenprogramm kommen alle BesucherInnen auf ihre Kosten, während im Verlaufe des Tages im Ring die schönsten Kühe vom Glarnerland um die



Miss Glarus 2023 und 2024 Phil Peggy-Sue von Philipp Zweifel, Linthal, holte sich zwei Jahre in Folge den Titel.

Bild: zVg

begehrten Spezialtitel wetteifern. Wer die schönsten Euter, die beste Genetik oder sogar eine kantonale Champion im Stall hat, entscheiden die Experten Daniel Gisler, Bürglen, Roman Schirmer, Goldin-

gen, und Samuel Cadalbert, Lantsch, aus den rund vierzig Abteilungen. Auf tierische Begegnungen und fachliches Zusammenkommen freuen sich Braunvieh Glarus und die Glarner Kleinviehzüchter. ■

## Nachrichten per WhatsApp

**BRAUNVIEH  079 452 16 09**



### Speichern Sie die Nummer in Ihrem Smartphone!

Geben Sie immer Ihren Vor- und Nachnamen sowie, falls notwendig, die Betriebsnummer in der Nachricht an. Braunvieh Schweiz sendet keine direkten Antworten via WhatsApp.

## Drei Hunderttausender-Kühe bei Familie Münger in Muolen SG

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb der Familie Andrea und Stephan Münger stehen aktuell drei Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch.

Bild v.l.: Ruedi Ryser mit Pizbon Pamela (geb. 2011, 9. Lakt. 103 985 kg, 3.97 % F, 3.48 % E), Frau Andrea mit Tochter Emilia und Kuh Wurl Wicki (geb. 2010, 12. Lakt. 103 354 kg, 4.52 % F, 3.91 % E) und Betriebsleiter Stephan mit Sohn Lio. Die dritte Kuh ist Nepal Nicol (geb. 2011, 11. Lakt. 100 968 kg, 4.13 % F, 3.77 % E) mit Walter Münger, Stephans Vater. Herzliche Gratulation zu den robusten und gehaltsstarken Brown-Swiss-Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



## Viehschau BVZV Oberamt

Mittwoch, 8. Oktober 2025, Schauplatz im Albisbrunn

mit OB-Abteilungen

Grosses Festzelt

08.00 Uhr bis 09.00 Uhr Auffuhr der Tiere (sennisch)

ab 09.30 Uhr Richten der Abteilungen

ab ca. 11.30 Uhr Schöneuter und Misswahlen

19.30 Uhr Festbetrieb mit den «Steihüttli Buebe»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Handel von BS- oder OB-Tieren



Konrad Pfulg, 079 406 51 40  
David Amrein, 079 577 45 95  
Wisi Steiner, 079 567 89 69

**Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren  
(Kauf und Verkauf).**



**... kaufen Sie OB,  
werden Sie  
glücklich!**

**Paul Korrodi  
8824 Schönenberg  
079 364 62 20**

**Martin Duss**  
Entlenmoos 1  
6162 Entlebuch  
079 851 43 37

viehhandlung-duss@bluewin.ch  
www.viehhandlung-duss.ch



**Zu verkaufen und kaufen gesucht OB-Jungvieh**

**Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!**

**Info unter 041 729 33 11  
info@braunvieh.ch**



**valibiotics**  
Making Agriculture  
sustainable

Futtermittelzusatz

# VALIBIOM MIX

- ▶ Stabilisiert die Verdauung der Tiere (besonders bei Futterumstellung)
- ▶ Höhere Resistenz der Tiere gegen Hitzestress
- ▶ Steigert die Futteraufnahme und Fresslust

## valibiotics AG

Ulrich Schweizer  
Feldmattstrasse 13, 6032 Emmen  
079 - 608 36 86  
ulrich.schweizer@valibiotics.com  
www.valibiotics.com



# JUBILÄUMSSCHAU

130 Jahre  
BUZG MEIRINGEN

**11 Oktober 2025**  
**Schauplatz Balm**



**BRAUNVIEHZUCHTGENOSSENSCHAFT**  
**MEIRINGEN**

**08.45** Auffuhr der Tiere  
**09.15** Beginn der Rangierung

**Ganztag`s Festwirtschaft**

**13.00** Kalberwettbewerb  
anschliessend Misswahlen

**20.00** Öffentlicher Züchterabend

**mit musikalischer**  
**Abendunterhaltung**

Chinderjodlerchörli Haslital - oberer Brienzersee  
Silberhornörgeler

**Barbetrieb**

**Grosse Verlosung**  
**Hauptpreis Kuhkalb**



## FRUCHTBARKEIT OPTIMIEREN PRODUKTIVITÄT STEIGERN

AHV Programm Uterusgesundheit & Fruchtbarkeit



HÖHERE  
TRÄCHTIG-  
KEITSRATE



VERBESSERTE  
UTERUS-  
GESUNDHEIT



KÜRZERE  
GÜSTZEIT

Animal Health Vision Schweiz

by AgriService Kater GmbH

Käsereiweg 3 | 3317 Mülchi

kater@ahvint.com | Tel. 079 277 08 84

## Folge uns auf



BRAUNVIEH 



## Züchtertage 2025

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Schon bald ist wieder Zeit für die Züchtertage. Braunvieh Schweiz, Swissgenetics und Select Star informieren dabei über Neuigkeiten und das Stierenangebot für die kommende Zuchtsaison.

Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich. Bitte überprüfen Sie den aktuellen Stand jeweils auf [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Events Braunvieh Schweiz > Züchtertage.

Vielen Dank für Ihr Interesse, wir freuen uns auf Sie!

Tag	Datum	Zeit	Ort	Lokal	Rasse
Mi	22.10.25	20.00	Gais AR	Hotel Krone	BV
Di	28.10.25	20.00	Ruswil	Krieger Stallbau	BV
Mi	29.10.25	20.00	Illanz	Hotel Rätia	BV
Do	30.10.25	20.00	Sulgen	Landgasthof Löwen	BV
Mo	03.11.25	20.00	Uznach	Restaurant Frohe Aussicht	BV
Di	04.11.25	20.00	Sargans	Markthalle Schohl	BV
Mi	05.11.25	20.00	Wattwil	Markthalle Wattwil	BV
Do	06.11.25	09.00	Biasca	Ristorante Al Giardinetto	BV
Mo	10.11.25	20.00	Schüpfheim	BBZN	BV
Di	11.11.25	20.00	Erstfeld	Pfarreizentrum	BV
Di	11.11.25	20.00	Netstal	Restaurant Bären	BV
Mi	12.11.25	20.00	Landquart	Plantahof (Arena beim Stall)	BV
Do	13.11.25	20.00	Ardez	Usteria la Stalla	BV
Mo	17.11.25	20.00	Rothenthurm	Markthalle	BS
Mo	17.11.25	13.15	Mörel	Restaurant Aletsch	BV
Di	18.11.25	20.00	Alpnach	Landgasthof Schlüssel	BV
Mi	19.11.25	20.00	Lömmenschwil	Hofstoba Ladhueb, Ladhueb 217	BV
Do	20.11.25	20.00	Dürnten	Landi Bachtel	BV
Fr	21.11.25	20.00	Rothenthurm	Markthalle	OB
Do	27.11.25	20.00	Aristau	Michi Lang, Sandmatthof	BS
Mo	01.12.25	20.00	Zunzgen	Restaurant Hard	BV

### Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Events > Züchtertage



## Kantonalviehschau Obwalden 2025

Freitag, 3. Oktober; Rangierung ab 09.30 Uhr



- 09:30 Uhr Rangierung der Stiere, Kühe und Rinder  
 13:00 Uhr Spezialwettbewerb mit Schöneuterkühen, Tagessiegerin BS und OB, Rinderchampion BS und OB sowie Wahl des Misters. Auffuhr: ca. 800 Tiere  
 20:00 Uhr Züchterabend mit «Rusch-Büebli» und Bar mit DJ  
**Festwirtschaft in der Reithalle**

Freundlich lädt ein: OK-Viehschau Sarnen

## Urner Kantonale Grossviehschau 2025

Samstag, 4. Oktober; Rangierung ab 09.00 Uhr



- Schauort: Bärenmatt/Gotthardstrasse 92, Schattdorf  
 Highlight: Schöneuterwahlen, Rinderchampion OB und BS, Miss Genetik, Wahl der Tagessiegerin Original Braunvieh und Braunvieh  
**Festwirtschaft auf dem Schauplatz**

Auffuhr: ca. 600 Tiere  
 Weitere Infos unter: [www.viehausstellung-uri.ch](http://www.viehausstellung-uri.ch)  
 Freundlich lädt ein: OK Urner Viehausstellung

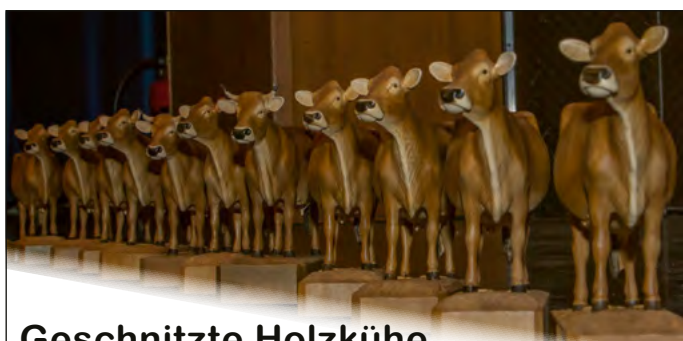
## Kantonalviehschau Nidwalden 2025

Samstag, 11. Oktober; Rangierung ab 09.00 Uhr



- 09:00 Uhr Rangierung der ca. 500 Ausstellungstiere wie Stiere, Kühe und Rinder mit OB-Abteilungen  
**Festwirtschaft auf dem Schauplatz**  
 12:30 Uhr Misswahlen im Ring: Mister, Miss Genetik OB und BV, Schöneuterkühe, Championrinder OB und BV, Tagessiegerin OB und BV  
 20:00 Uhr Züchterabend in der Werkhalle a&I Dallenwil

Freundlich lädt ein: Viehzuchtverband Nidwalden



### Geschnitzte Holzkühe mit oder ohne Horn

Bildhauer Beat Stähli, Hauptstrasse 64, 3855 Brienz  
 079 173 99 21 oder [beat@staehli-sculpteur.ch](mailto:beat@staehli-sculpteur.ch)



### Aktivitäten Milchvieh

#### ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 30. September 2025 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
 Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

#### MARKT Kaltbrunn: Verkaufstag

Donnerstag, 9. Oktober 2025 / Milchvieh und Fleischrinder  
 Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

#### CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 14. Oktober 2025 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
 Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

ARENA Brunegg • CHOMMLE Gunzwil • AU Kradolf • [vianco.ch](http://vianco.ch) • Tel. 056 462 33 33

# Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte per E-Mail oder telefonisch melden an  
info@braunvieh.ch oder 041 729 33 11.

## Ausstellungen (Stand: 17.9.2025)

### September 2025

Fr.	26.	Bezirksviehschau Höfe, Maihof, Schindellegi
Fr.	26.	Jubiläumsschau 125 Jahre VZV Hemberg, Schauplatz Hemberg
Fr.	26.	Gemeindeviehschau Wald-Rehetobel, Wald
Sa.	27.	Viehschau Herrliberg, Kirche Wetzwil (alle Rassen und Mutterkühe und Kleintiere)
Sa.	27.	Viehschau BVZV-Schwarzenberg, Rössliplatz, Schwarzenberg (inkl. OB-Abt.)
Sa.	27.	Regionalschau Bretzwil, Bretzwil BL
Sa.	27.	Gemeindeviehschau VZV Wil, Wil
Sa.	27.	Regionalschau der Seegemeinden Weggis, Dorfplatz Weggis
Sa.	27.	Viehschau VZG Gais, Gais

### Oktober 2025

Mi.	1.	16. Braunvieh Regioschau Willisau, Festhalle Willisau
Do.	2.	BVZV Escholzmatt Braunviehschau, Schulhaus, Escholzmatt
Fr.	3.	Kantonale Grossviehschau Obwalden, Reithalle, Sarnen
Fr.	3.	Braunviehschau Kriens, Schulhaus Meiersmatt, Kriens
Fr.	3.	Viehschau BVZG Ruswil, Marktplatz, Ruswil
Fr.	3.	Viehschau Wildhaus, Chuchitobel, Wildhaus
Fr.	3.	Gemeindeviehschau Hasle LU 2025, Hasle LU
Sa.	4.	Kantonale Grossviehschau Uri, Bärenmatt, Schattdorf
Sa.	4.	Viehschau Hombrechtikon, Hombrechtikon
Sa.	4.	Viehschau Heiden/Grueb, Heiden
So.	5.	Herbstfest Bauernverein Domleschg, Schützenhaus, Rodels
Di.	7.	Viehschau Kaltbrunn mit Wahl Miss SeeGa, Kaltbrunn
Di.	7.	Viehschau Alt St. Johann, Stillthürli, Alt St. Johann
Di.	7.	Viehschau BVZG Entlebuch, Zwischenwassern, Entlebuch
Mi.	8.	Stierenschau Kaltbrunn mit Betriebscup und Jungzüchtershow, Kaltbrunn
Mi.	8.	Viehschau BVZV Schüpfheim, Schächli, Schüpfheim
Mi.	8.	Viehschau BVZV Oberamt mit OB-Abteilungen, Schauplatz Albisbrunn, Hausen a. A.
Do.	9.	Viehschau VZV Säuliamt, Betrieb Familie Haab, Schürmatt, Mettmenstetten
Do.–So.	9.–19.	OLMA Messen, St. Gallen
Fr.	10.	Viehschau Engelberg und Grafenort, Festi
Sa.	11.	Kantonale Stier- und Herbstschau, Teufen AR
Sa.	11.	Kantonale Grossviehschau Nidwalden, Wil-Oberdorf
Sa.	11.	Kantonale Herbstviehschau Glarus, Zaunplatz, Glarus
Sa.	11.	130-Jahr-Jubiläumsschau VZG Meiringen, Schauplatz Balm
Sa.	11.	Südbündner Ausstellung und Markt, Zernez
Sa.	11.	Braunvieh-Regionalschau Schüpbach, Schüpbach BE
Sa.	11.	Viehschau Hütten, Hütten
Sa.	11.	Gemeindeviehschau Lungern, Parkplatz Bergbahn LTB, Lungern
So.	12.	3. Nationale Blüem- und Gurtschau, OLMA, St. Gallen
Do.	16.	Viehprämierung Wädenswil, Oedischwend, Wädenswil
Fr.	17.	OLMA-Eliteschau, St. Gallen
Sa.	18.	Braunvieh-Eliteschau Amt Entlebuch, Schächli, Entlebuch
Sa.	18.	Viehschau Horw-Hergiswil, Schulhaus Mattli, Kastanienbaum
Sa.	18.	Herbstviehschau VZG Hasliberg, Schauplatz Twing, Hasliberg
Sa.	18.	Toggenburger Herbstschau, Toggenburg

## Auktionen/Versteigerungen (Stand: 17.9.2025)

### September 2025

Di.	30.	Auktion Milchvieh, Brunegg
-----	-----	----------------------------

### Oktober 2025

Di.	14.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	14.	OLMA-Auktion, St. Gallen
Di.	21.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf

### November 2025

Di.	4.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Sa.	8.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	11.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Sa.	15.	Auktion Original Braunvieh, Gunzwil
Di.	18.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

### Dezember 2025

Di.	2.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Mi.	3.	25. Zucht- und Nutzviehauktion Kerns, Chärnser Märt, Areal Dossenhalle, Kerns
Di.	9.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Sa.	27.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Mo.–Do.	29.–2.1.	Online-Neujahrsauktion Braunvieh Schweiz

### Januar 2026

Di.	6.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	20.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	27.	Auktion Milchvieh, Kradolf

### Februar 2026

Di.	3.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Sa.	14.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	24.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

### März 2026

Di.	3.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	17.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Sa.	21.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	24.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Di.	31.	Auktion Milchvieh, Brunegg

### April 2026

Di.	14.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	28.	Auktion Milchvieh, Brunegg

## Impressum

### Redaktionsteam

Jörg Hähni, Leitung  
Roman Zurfluh, Administration  
Andreas Kocher, Fachbereich Zucht  
Cécile Schabana, Fachbereich Data & Entwicklung  
Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht  
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout  
Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas

### Abonnementspreis

Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 70.–

gedruckt in der  
schweiz



### Industrie-Inserate

Irene Heynen, Leiterin Werbemarkt, Schweizer Bauer  
Dammweg 9, Postfach 3332, 3001 Bern  
Telefon +41 (0)31 330 95 00  
irene.heynen@schweizerbauer.ch

### Züchter-Inserate

Braunvieh Schweiz  
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»  
Chamerstrasse 56, 6300 Zug  
Telefon 041 729 33 11  
info@braunvieh.ch

### Inserateschluss

3 Wochen vor Erscheinen

### Verbreitete Auflage

10952 WEMF-bestätigt

### Layout, Druck und Versand

Multicolor Print AG  
Sandro Scherer  
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar  
Telefon 041 767 76 76  
info@multicolorprint.ch

### Versandtage 2025

1	Dienstag	28. Januar
2	Dienstag	25. Februar
3	Dienstag	25. März
4	Mittwoch	23. April
5	Dienstag	20. Mai
6	Dienstag	15. Juli
7	Dienstag	26. August
8	Dienstag	23. September
9	Dienstag	21. Oktober
10	Mittwoch	17. Dezember

«UFA – weil  
Qualität bei mir  
an erster Stelle  
steht.»

Renzo Blumenthal,  
Vella



# Optimal ergänzen

## UFA-Milchviehfutter

### TOP Angebote

#### UFA-Kälbermilch

Vollmilchergänzer, Aufzuchtmilchen  
Lämmersmilch

**Rabatt Fr. 10.–/100 kg**

bis 19.09.25

#### Kälberspezialitäten

UFA top-intro, UFA top-sprint

**10% Rabatt**

bis 19.09.25

#### MINEX/UFA-Mineralsalz

**Geschenk: 1 UFA-Spanngurt**

bei Bezug ab 200 kg MINEX/  
UFA-Mineralsalz oder 1 Palette  
TMR-Mineralsalz

bis 07.11.25

#### UFA-Spezialitäten

UFA-Ketonex (EXTRA),  
UFA-Nitrodigest, UFA top-form (DAC)

**10% Rabatt**

bis 07.11.25

- In bewährter Expanderqualität
- Beste Fressbarkeit
- Hohe Nährstoffdichte

---

## Rabatt Fr. 3.– / 100 kg

---

Haupt- und Biosortiment, inkl. Raufutterer-  
gänzungswürfel bis 26.09.25

[ufa.ch](http://ufa.ch)

In Ihrer  
**LANDI**